

# Amtsblatt für die Stadt Spremberg

20. Jahrgang

Spremberg, 7. September 2012

Nummer 15

**Spremberger Anzeiger**



*Foto: Stadt Spremberg*

Mit einem geschmückten Spreewaldkahn präsentierte sich die Stadt Spremberg beim Brandenburg-Tag in Lübbenau und hat auf diese Weise zum Brandenburg-Tag im Jahr 2014 nach Spremberg eingeladen. Der Brandenburg-Tag 2014 steht unter dem Motto „Spremberg - Eine Stadt voller Energie“.

## In dieser Ausgabe lesen Sie

### A) Amtliche Bekanntmachungen

- |  |         |
|--|---------|
| - Impressum  | Seite 2 |
| - 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg am 12.09.2012  | Seite 2 |
| - Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung der Benachrichtigung an Herrn Günter Friedrich Paal                                  | Seite 3 |
| - Öffentliche Bekanntmachung der 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes (SWAZ) | Seite 3 |

### B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Seite 3

#### IMPRESSUM      Amtsblatt für die Stadt Spremberg Spremberger Anzeiger

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Spremberg

Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen sowie Mitteilungen und Informationen:

Der Bürgermeister der Stadt Spremberg Dr. Klaus-Peter Schulze, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: 0 35 63/3 40 -0

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel.: 03535/489 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51, Fax: 0 35 46/30 09

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in einer Auflage von 12.150 Stück und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabopreis von 57,16 EURO (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzelexemplare des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 2,20 EURO (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 EURO je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 EURO je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### An alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

#### Einladung

Sehr geehrte Stadtverordnete,  
zur 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am: **Mittwoch, 12.09.2012**  
in: **Spremberg, Ratssaal - Bürgerhaus**  
Beginn: **14:00 Uhr**  
lade ich Sie herzlich ein.

#### Tagesordnung Öffentlicher Teil

- |     |   |
|-----|---|
| 1.  | Formalien   |
| 1.1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit   |
| 1.2 | Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)  |
| 1.3 | Bestätigung des Protokolls vom 20.06.2012 (öffentlicher Teil)   |
| 2.  | <b>Behandlung von Personalfragen</b>  |
| 3.  | <b>Bericht der Stadtverwaltung</b>  |
| 4.  | <b>Aussprache zum Bericht</b>   |
| 5.  | <b>Fragestunde für Stadtverordnete</b>  |
| 6.  | <b>16.30 Uhr Fragestunde für Einwohner</b>  |
| 7.  | <b>G/V/12/0350 Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Spremberg für das Haushaltsjahr 2013 (in Abhängigkeit der Auflagen des Bescheides über die Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds)</b> |
| 8.  | <b>Beschlussfassung</b>   |
| 8.1 | G/V/12/0234 B 156-OD Spremberg - Variantendiskussion der vorgestellten Konzeptentwürfe zur Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes  |
| 8.2 | G/V/12/0331 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem SWAZ und dem Amt Döbern-Land  |

- |      |             |   |
|------|-------------|---|
| 8.3  | G/V/12/0332 | 3. Änderung der Verbandssatzung des SWAZ  |
| 8.4  | G/V/12/0319 | Allgemeine Bedingungen für die Entsorgung von Schmutzwasser (AEB-SW) im Geltungsbereich des Industrieparks Schwarze Pumpe (Industriestandort Schwarze Pumpe/Industriepark Spreetal) |
| 8.5  | G/V/12/0273 | Durchführungsbeschluss zur Sanierung des Sanitärtraktes der Kita „Grünschnäbel“   |
| 8.6  | G/V/12/0300 | Aufhebung des Beschlusses G/IV/07/0034-1 - vom 12.07.2006   |
| 8.7  | G/V/12/0307 | Bezuschussung des Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Spremberg e. V.  |
| 8.8  | G/V/12/0308 | Bebauungsplan Nr. 87 „Umsiedlungsstandort Muckrower Weg“ - Aufstellungsbeschluss  |
| 8.9  | G/V/12/0309 | Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan der Stadt Spremberg - 6. Änderung   |
| 8.10 | G/V/12/0310 | 2. - 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Spremberg - Abwägungsbeschluss   |
| 8.11 | G/V/12/0311 | 2. - 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Spremberg - Feststellungsbeschluss   |
| 8.12 | G/V/12/0312 | Bebauungsplan Nr. 75 „Umnutzung des ehemaligen Blindenheimes am Wilhelmsthaler Weg“ - Abwägungsbeschluss  |
| 8.13 | G/V/12/0313 | Bebauungsplan Nr. 75 „Umnutzung des ehemaligen Blindenheimes am Wilhelmsthaler Weg“ - Satzungsbeschluss   |
| 8.14 | G/V/12/0314 | Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 47 „Umsiedlung Haidemühl“ - Straße der Einheit 14   |

- 8.15 G/V/12/0333 Aufhebung des Beschlusses von Zinsderivaten G/III/02/0387
- 8.16 G/V/12/0339 Mitgliedschaft im Tourismusverband
- 8.17 G/V/12/0347 Umlage von Straßenbaubeiträgen bei Verkauf eines Grundstücks - Ergänzung des Beschlusses G/V/11/0297
- 8.18 G/V/12/0336-1 Fortsetzung der Recherche zur Strittmatter-Biografie
- 9. Informationsvorlagen**
- 9.1 G/V/12/0334 Bericht zur Umsetzung der Beschlüsse G/V/11/0311 und G/V/12/0018 zum Bauvorhaben „Verlagerung und Umgestaltung Busbahnhof“ betreffend die Kostenentwicklung
- 10. Sonstiges**
- Nichtöffentlicher Teil**
- 11. Formalien**
- 11.1 Bestätigung der Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)
- 11.2 Bestätigung des Protokolls vom 20.06.2012 (nicht öffentlicher Teil)
- 12. Unterrichtung durch die Verwaltung**
- 13. Anfragen an die Verwaltung**
- 14. Beschlussfassung**
- 14.1 G/V/12/0336-2 Fortsetzung der Recherche zur Strittmatter-Biografie
- 14.2 G/V/12/0327 Änderung der Bezeichnung der Bestellung „Technische Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt“ in „Rechnungsprüferin für den Fachbereich Rechnungsprüfung und Controlling“
- 14.3 G/V/12/0180 Aufhebung eines Beschlusses
- 14.4 G/V/12/0288 Verkauf des Flurstücks 484 der Flur 3 Gemarkung Sellessen
- 14.5 G/V/12/0305 Antrag auf Kauf einer kommunalen Forstfläche in der Gemarkung Jessen
- 14.6 G/V/12/0337 Zustimmung zum Grundstücksverkauf, gem. Gesellschaftsvertrag der GeWoBa mbH
- 14.7 G/V/12/0348 Umlage von Straßenbaubeiträgen Kirchenweg

**15. Sonstiges**

Mit freundlichem Gruß

gez. Franke

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

## Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung der Benachrichtigung an Herrn Günter Friedrich Paal

Gemäß § 10 Absatz 2 Verwaltungszustellungsgesetz wird durch den Bürgermeister der Stadt Spremberg das nachstehend bezeichnete Dokument hiermit öffentlich zugestellt:  
Abgaben-/Umlagebescheid vom 28.08.2012, Aktenzeichen 01141198, an Herrn Günter Friedrich Paal, letzte bekannte Anschrift Sterngasse 5 in 89073 Ulm/Donau. Der Bescheid kann bei der Stadtverwaltung Spremberg, Sachgebiet Steuer und Abgaben, Zimmer 105, Am Markt 1 in 03130 Spremberg ab dem 07.09.2012 eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bescheid zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung als zugestellt gilt. Durch die öffentliche Zustellung werden gesetzliche Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste für den Empfänger des Bescheides drohen.



Dr. Schulze  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes (SWAZ)

Die am 12. Juli 2012 von der Verbandsversammlung des SWAZ beschlossene 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des SWAZ wird/wurde gemäß § 20 Abs. 6 i. V. m. § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße als zuständige Aufsichtsbehörde gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 2 GKG durch Abdruck im Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße, Amtske lopjeno za Wokrejs Sprjewja-Nysa, Jahrgang 05, Nummer 9, öffentlich bekannt gemacht. Das o. a. Veröffentlichungsblatt erscheint/erschien am 8. September 2012.

## Informationen aus dem Rathaus

### **B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen Informationen aus dem Rathaus**

- Schulanfänger 2013 der Stadt Spremberg	Seite 4
- Hundehalterverordnung - Verbote für gefährliche Hunde	Seite 4
- Ruhezeiten - Was jeder wissen sollte?	Seite 4
- Hinweise der Stadtverwaltung zu Problemen bei gewünschten Umbettungen	Seite 5
- Laubentsorgung 2012 in der Stadt Spremberg	Seite 5
- Bürgerbüro geschlossen	Seite 7
- Zum Verkauf	Seite 7
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe	Seite 7
- Bürgerservice und Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl	Seite 7
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Terpe	Seite 7
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Trattendorf	Seite 7
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Sellessen	Seite 7
- Sprechstunden des Ortsvorstehers von Schönheide	Seite 8
<b>Bereitschaftsdienste</b>	Seite 8
<b>Was-Wann-Wo</b>	Seite 8
<b>Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften</b>	Seite 12
<b>Vereine und Verbände haben das Wort</b>	Seite 14
<b>Verschiedenes</b>	Seite 21

## Schulanfänger 2013 der Stadt Spremberg

### Sprachstandsfeststellung und Sprachförderung

Das Vorschuljahr 2012/2013 hat begonnen.

**Kinder**, die in der Zeit vom **01.10.2012 bis 30.09.2013** das **6. Lebensjahr vollenden** sind mit Beginn des **Schuljahres 2013/2014 schulpflichtig**.

Gemäß § 37 Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes besteht für alle Vorschulkinder des Landes Brandenburg die Pflicht zur Teilnahme am Verfahren der Sprachstandsfeststellung und bei festgestelltem Sprachförderbedarf die Teilnahme an einem Sprachförderkurs. Befreit davon sind Kinder, die eine Kindereinrichtung außerhalb des Landes Brandenburg besuchen, sich in sprachtherapeutischer Behandlung befinden und bei denen aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung eine Sprachförderung nicht durchgeführt werden kann.

**Bis zum 31.10.2012** findet in den Kindertagesstätten der Stadt Spremberg die Feststellung des Sprachstandes statt. Näheres zum Inhalt und Ablauf können Eltern/Personensorgeberechtigte den entsprechenden Aushängen in der Kindereinrichtung entnehmen. Eltern, deren Kinder Kindertagesstätten in anderen Gemeinden Brandenburgs besuchen, wenden sich zur Feststellung des Sprachstandes und falls erforderlich zur Teilnahme ihres Kindes an der Sprachförderung vertrauensvoll an die Leiterin der jeweiligen Einrichtung.

Die Sprachstandsfeststellung für Kinder, welche **keine Kindereinrichtung** besuchen findet vom **15.10. bis 19.10.2012** in der **Kita Kollerberg, Kollerberggring 59 in Spremberg** statt. Zur Terminabsprache wenden sich Eltern/Personensorgeberechtigte dieser Kinder an die Leiterin der Kita **Frau Richter**. Sie erreichen Sie unter der Telefonnummer 0 35 63/25 59. Die Teilnahme am Verfahren begründet für diese Kinder nicht den Abschluss eines Betreuungsverhältnisses mit einer Kindertagesstätte

*Kuhlee*

*Fachbereichsleiter*

### Hundehalterverordnung - Verbote für gefährliche Hunde

Die Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg enthält Bestimmungen, nach denen die Haltung, die Zucht und die Veräußerung von bestimmten gefährlichen Hunden im Land Brandenburg untersagt sind. Auf diese Bestimmungen und möglichen Konsequenzen bei einem Verstoß möchte die Stadtverwaltung Spremberg mit der nachfolgenden Information hinweisen.

Hunde folgender Rassen oder Gruppen, sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden gelten gemäß § 8 (2) Ordnungsbehördlicher Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung - HundehV) des Landes Brandenburg auf Grund rassespezifischer Merkmale oder Zucht als gefährliche Hunde:

- American Pitbull Terrier
- American Staffordshire Terrier
- Bullterrier
- Staffordshire Bullterrier
- Tosa Inu

Laut Hundehalterverordnung gelten im Land Brandenburg für die vorgenannten gefährlichen Hunde folgende Verbote:

#### 1. Haltungsverbot

Die Haltung dieser Hunde ist nach § 1 (2) Satz 3 in Verbindung mit § 8 (2) HundehV verboten!

#### 2. Zuchtverbot

Die Zucht von und mit gefährlichen Hunden ist gemäß § 7 (1) Satz 2 HundehV verboten!

#### 3. Handelsverbot

Das gewerbliche Inverkehrbringen von gefährlichen Hunden ist laut § 9 Satz 1 HundehV verboten!

Verstöße gegen die vorgenannten Bestimmungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße bis zu 50.000 EUR geahndet werden.

Den betroffenen Hundehaltern droht darüber hinaus die Untersagung der Hundehaltung und die Einziehung der Tiere.

Die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen wird durch die Mitarbeiter des Fachbereiches Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice regelmäßig kontrolliert. Hinweise auf mögliche Verstöße werden konsequent verfolgt.

*i. A. gez. Große*

### Ruhezeiten - Was jeder wissen sollte?

Die örtliche Ordnungsbehörde wird regelmäßig mit Beschwerden wegen Ruhestörungen verschiedener Art konfrontiert. Dabei werden immer wieder die Fragen zu den bestehenden Ruhezeiten und zu den zulässigen Betriebszeiten von motorbetriebenen Gartengeräten, wie z. B. Rasenmäher, aufgeworfen. Aber auch der Betrieb von anderen motorbetriebenen Arbeitsgeräten und Maschinen steht oft in der Kritik. Wie die Erfahrung zeigt, beruhen hier viele Ruhestörungen auf Rücksichtslosigkeit gegenüber Mitmenschen, Gedankenlosigkeit oder auf der Unkenntnis über die Bestimmungen des Lärmschutzes. Meist bleibt es bei Beschwerden, in Einzelfällen kommt es mitunter zu Anzeigen. Um unnötige Streitereien und Ärger mit Nachbarn, Behörden und Gerichten zu vermeiden, geben wir folgende Hinweise:

Welche Ruhezeiten sind gesetzlich geregelt?

Nach den Bestimmungen des Landesimmissionsschutzgesetzes Brandenburg gilt eine gesetzliche Nachtruhe für die Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. In dieser Zeit sind sämtliche Betätigungen verboten, die geeignet sind die Nachtruhe zu stören.

Zum Betrieb von motorbetriebenen Arbeitsmaschine und Geräten, wie z. B. Rasenmäher, Vertikutierer, Heckenscheren, tragbaren Kettensägen, Freischneider usw. enthält die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz) entsprechende Beschränkungen hinsichtlich der Betriebszeiten für diese Geräte. Demnach ist der Betrieb von den vorgenannten Arbeitsgeräte in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, in Kleinsiedlungsgebieten, in Sondergebieten, die der Erholung dienen, in Kur- und Klinikgebieten sowie in Gebieten für die Fremdenbeherbergung und auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten werktags, also von Montag bis einschließlich Sonnabend in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig, verboten.

Darüber hinaus sind die Bestimmungen des Feiertagsgesetzes immer zu berücksichtigen. Für Sonn- und gesetzliche Feiertage gilt ein generelles Verbot für öffentlich bemerkbare Tätigkeiten, also auch für Lärm verursachende Gartenarbeiten.

Gibt es Ausnahmen?

Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Einsatz der aufgeführten Geräte oder Maschinen zur Abwehr einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwehr einer sonstigen Gefahr für Menschen, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.

Darüber hinaus können im Einzelfall und bei Vorliegen der Voraussetzungen durch die zuständigen Behörden im Rahmen der pflichtgemäßen Ermessensausübung auf Antrag Ausnahmen von den bestehenden Verböten zugelassen werden. Dabei ist aber stets eine Interessenabwägung zwischen den Interessen des Antragstellers und den betroffenen Anwohnern vorzunehmen.

Fragen zu dieser Thematik können Ihnen im Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice der Stadtverwaltung Spremberg, Sachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten beantwortet werden.

Abschließend soll an dieser Stelle aber auch noch einmal auf den allgemeinen Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme hingewiesen werden. Dies ist die unabdingbare Voraussetzung für ein ungestörtes und friedliches Zusammenleben in der Gemeinschaft, und er sollte von jedem beherzigt werden.

Eine goldene Regel besagt: „Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.“

*i. A. gez. Kulik*

*Fachbereichsleiter Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice*

## Hinweise der Stadtverwaltung zu Problemen bei gewünschten Umbettungen

Da offenbar innerhalb der Bevölkerung und auch bei Bestattungsunternehmen unterschiedliche Auffassungen zur Frage der Umbettungsmöglichkeit von Leichen und Urnen existieren, möchte der Fachbereich Recht der Stadtverwaltung Spremberg zu diesem sensiblen Thema folgende Hinweise geben:

Anspruchsgrundlage für die Zustimmung zur Umbettung von Leichen und Urnen ist § 33 Abs. 2 Satz 1 des Brandenburgischen Bestattungsgesetzes, dessen Regelung sich in § 12 Abs. 2 Satz 1 der Friedhofsatzung der kommunalen Friedhöfe der Stadt Spremberg wiederfindet. Hier gilt der Grundsatz, dass die Ruhe der Toten nicht gestört werden darf. Bei dem Begriff des Toten wird kein Unterschied gemacht, ob es sich um menschliche Überreste des Verstorbenen in einem Sarg handelt oder um die Asche des Verstorbenen in einer Urne.

Ausgrabungen und Umbettungen von Leichen und Urnen darf der Träger des Friedhofes vor Ablauf der Ruhezeit dementsprechend nur zulassen, wenn ein wichtiger Grund eine Störung der durch Art. 1 Abs. 1 Grundgesetz geschützten Totenruhe rechtfertigt. Ausgrabungen und Umbettungen von Leichen bedürfen außerdem der Zustimmung der unteren Gesundheitsbehörde.

Die Rechtsprechung in der Bundesrepublik hat sehr hohe Anforderungen an das Vorliegen des „wichtigen Grundes“ gestellt. Ein wichtiger Grund liegt ausschließlich dann vor, wenn das Interesse an der Umbettung ausnahmsweise das der Totenruhe überwiegt. Die Totenruhe genießt nicht nur höchsten Verfassungsschutz, sondern entspricht nach Auffassung der Gerichte auch allgemeinen Sittlichkeits- und Pietätsempfinden und den Interessen des öffentlichen Gesundheitsschutzes. Die Bedeutung der Totenruhe wird auch daran deutlich, dass sie strafrechtlich geschützt wird.

Die Stadtverwaltung muss sich an diese Rechtslage halten, was in einzelnen Fällen zu großem Unverständnis führt. Die Erfahrungen zeigen, dass die Hinterbliebenen von einer weitaus kulanteren Auslegung ausgehen und ihr Umbettungsbegehren nicht als Störung der Totenruhe empfinden.

Einmal bestattete sterbliche Überreste sollen grundsätzlich unangetastet bleiben. Deshalb soll dem Schutz der Totenruhe regelmäßig Vorrang gegenüber dem Recht der Angehörigen zukommen. Dies gilt sogar im Fall einer rechtswidrig in einer Grabstätte beigesetzten Urne.

Da die Totenruhe Ausdruck des auch nach dem Tode weiter wirkenden Persönlichkeitsrechtes ist, ist der Wille des Verstorbenen zu der Art und Weise und dem Ort der Bestattung maßgebend. Nur wenn eine Beisetzung erfolgt ist, die mit hinreichend nachgewiesener Sicherheit nicht dem Willen des Verstorbenen entspricht, liegt in der Regel ein die Umbettung rechtfertigender Grund vor. Selbst das ist nach neuer Rechtsprechung nur dann der Fall, wenn der Wille des Verstorbenen ausdrücklich auch eine Umbettung umfasste. Ist dies nicht der Fall, können sich Angehörige nicht auf den vom Verstorbenen gewünschten Bestattungsort berufen, wenn sie ihn aus eigenen Überlegungen zunächst woanders bestattet haben und dann aus veränderten eigenen Überlegungen heraus eine Umbettung wünschen. Es kann selbst missbräuchlich sein, wenn ein Angehöriger unter Berufung auf den Willen des Verstorbenen eine Umbettung verlangt, der die Erstbeisetzung zwar nicht veranlasst hat, aber über eine unangemessen lange Zeit damit einverstanden war und sich mit seinem Umbettungsverlangen zurückgehalten hat. Ein Umzug aufgrund veränderter Lebensumstände wie altersbedingter Gesundheitsverschlechterung oder wegen des Wunsches, den Lebensabend bei den Kindern zu verbringen stellt allein beispielsweise regelmäßig keinen wichtigen Grund für eine Umbettung des verstorbenen Ehepartners dar.

Kein Ermessen für die Verwaltung besteht, wenn es nicht allein um die Achtung der Totenruhe des Verstorbenen, dessen Umbettung begehrt wird, sondern auch um den Schutz der Totenruhe Dritter, nämlich anderer in der Urnengemeinschaftsanlage beigesetzter Verstorbener geht. Da der Schutz der Totenruhe

sich nicht auf das Gedenken an die Verstorbenen bezieht, ist die Ruhe der Toten, die ihre Ruhestätte in einem Gemeinschaftsgrab gefunden haben, deshalb nicht weniger schützenswert als die Ruhe von in Einzelgräbern bestatteten Toten.

Nicht ausschlaggebend für einen Umbettungsprüfung ist auch, ob eine Ruhezeit fast abgelaufen ist.

### Fazit:

1. Auch wenn es schwer fällt, sollte man bereits zu Lebzeiten - z. B. beim Abfassen eines **Testamentes** - über die Bestattung nachdenken und seinen Willen ausdrücklich schriftlich darlegen, auch bezüglich der Voraussetzungen für eine evtl. Umbettung.
2. Beim Veranlassen der Bestattung stets ernsthaft **den Willen des Verstorbenen erforschen** und ihm Rechnung tragen.
3. Sollten sich aus Sicht der Angehörigen Gründe für eine Umbettung ergeben, raten wir dringend dazu, **zuerst mit der Friedhofsverwaltung zu sprechen**, bevor im Hinblick auf eine angestrebte Umbettung am gewünschten Bestattungsort Verträge geschlossen oder Ausgaben getätigt werden, die sich als vergebens erweisen.

Schönherr

Fachbereichsleiterin Recht

## Laubentsorgung 2012 in der Stadt Spremberg

Im Herbst 2012 wird das Laub von Straßenbäumen, welches auf Grünstreifen zwischen Grundstücksgrenze und Fahrbahn sowie auf Geh- und Radwegen anfällt, im Auftrag der Stadt Spremberg durch die Firma Garten- und Landschaftsbau Brünsch entsorgt. Einbezogen werden Straßen, die gemäß der Anlage zur Straßenreinigungssatzung vom 22.09.2010 in die Reinigungsklassen 1, 2, 3 und 4 eingestuft sind.

Die Grundstückseigentümer an Straßen der Reinigungsklassen 1, 2, 3 und 4 können, vorausgesetzt, dass Straßenbäume vorhanden sind, bei der Stadt Spremberg

### Am Markt 2 (Bürgerhaus), 2. Etage, Zimmer 2.10

in der Regel bis zu drei 120-l-Laubsäcke empfangen.

Empfangsberechtigt ist nur der Grundstückseigentümer oder eine beauftragte Person.

Beauftragte Personen haben eine Vollmacht des Grundstückseigentümers vorzulegen.

Die Ausgabe der Laubsäcke erfolgt in der Zeit vom **24.09.2012** bis **19.10.2012** zu den regulären Sprechzeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

### Für den Ortsteil Schwarze Pumpe erfolgt die Ausgabe der Laubsäcke an folgenden Terminen und Zeiten im Bürgeramt Schwarze Pumpe:

Dienstag, den 25.09.12	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag, den 09.10.12	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag, den 16.10.12	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag, den 23.10.12	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an Straßen der RK 5A, 5B und 6 anliegen, haben bei Bedarf die Möglichkeit, Laubsäcke zu einem Preis von 2,80 EUR/Stück käuflich zu erwerben (sofern Straßenbäume vorhanden sind). Der Abtransport der Laubsäcke erfolgt analog zur üblichen Entsorgung.

Es besteht auch die Möglichkeit, kompostierbare Abfälle (Laub) auf dem Recyclinghof Spremberg Cantdorf, sowie bei den Firmen Gartenbau Brünsch in Sellessen und Börner Transporte in Spremberg zu den Öffnungszeiten kostenpflichtig abzugeben.

**Die Laubsäcke mit dem Aufdruck „Stadt Spremberg/Laubentsorgung“ sind am Abholtag zugebunden vor dem Grundstück am Straßenrand (nicht auf der Fahrbahn) abzustellen. Sie sind**

**so zu befüllen, dass ein Gewicht von max. 25 kg nicht überschritten wird. Andernfalls werden die Laubsäcke nicht mitgenommen.**

Es werden nur Laubsäcke mit oben genannten Aufdruck entsorgt.

Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Säcke nur für die Laubentsorgung und nicht für die Entsorgung sonstiger Abfälle zu verwenden sind. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und können durch die untere Abfallbehörde des Landkreises Spree- Neiße geahndet werden.

#### Entsorgungstermine:

Die von der Stadt Spremberg ausgegebenen Laubsäcke werden zu folgenden Terminen eingesammelt:

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 22.10.12 und 19.11.12 | - alle Straßen, die dem Bereich A zugeordnet wurden  |
| 23.10.12 und 20.11.12 | - alle Straßen, die dem Bereich B zugeordnet wurden  |
| 24.10.12 und 21.11.12 | - alle Straßen, die dem Bereich C zugeordnet wurden sowie<br>- der Ortsteil Trattendorf  |
| 25.10.12 und 22.11.12 | - die Ortsteile Schwarze Pumpe und Terpe   |
| 26.10.12 und 23.11.12 | - die Ortsteile Sellessen (einschließlich Bühlow und Muckrow), Weskow, Haidemühl,<br>Groß Luja, Türkendorf, Graustein, Schönheide und Lieskau. |

Folgende Straßen wurden dem Bereich A zugeordnet:

Adolf-Damaschke-Platz	Dresdener Straße	Kirchhofsweg	Schloßstraße
Albrecht-Dürer-Weg	Druckerweg	Kirchplatz	Schmetterlingsweg
Alexander-Puschkin-Platz	Erwin-Strittmatter-Promenade	Kirschallee	Schubertstraße
Am Bach	Färbergasse	Kleine Berliner Straße	Schulgasse
Am früheren Stadtbahngleis	Forster Landstraße	Lange Straße	Seilergasse
Am Hauptbahnhof	Franz- Waldmann- Straße	Lassowberg	Slamener Höhe
Am Markt	Friedrich-Ebert-Straße	Lassowstraße	Spinnerweg
Am Pilz	Friedrich-Engels-Platz	Leipziger Straße	Töpferstraße
Am Schulhof	Friedrichstraße	Lindenplatz	Tuchmacherallee
Am Schweizergarten	Gartenstraße	Lindenstraße	Waldfrieden
Am Spreedamm	Georgenhöhe	Lucas-Cranach-Straße	Weinberg
Amaliengasse	Georgenstraße	Lutherstraße	Weskower Allee
Ameisensteg	Geschwister-Scholl-Straße	Mariengasse	Westbahnstraße
An den Mühlen	Goetheplatz	Mauergasse	Wiener Straße
Badergasse	Grazer Straße	Mittelstraße	Wiesengasse
Bahnhofstraße	Heinrich-Heine-Weg	Mozartstraße	Wiesental
Bahnhofsvorplatz	Jägerstraße	Mühlenplatz	Wilhelm- Busch- Straße
Bauhofstraße	Johannessgasse	Mühlenstraße	Wilhelmsthaler Weg
Beethovenstraße	Johann-Sebastian-Bach-Weg	Muskauer Straße	Windmühlenweg
Bergstraße	Johann-Strauß-Straße	Obere Bergstraße	Wirthstraße
Berliner Straße	Joseph-Haydn-Straße	Pfortenstraße	
Bienenwinkel	Jüdengasse	Poststraße	
Bogenstraße	Jüdenstraße	Rathausgasse	
Brauhausgasse	Käferpfad	Roßstraße	
Bregenzer Straße	Kantstraße	Schillerstraße	
Burgstraße	Kesselstraße	Schloßbezirk	
Bürstenmacherbogen	Kirchgasse	Schlosserstraße	

Folgende Straßen wurden dem Bereich B zugeordnet:

Ährenweg	Florian-Geyer-Weg	Philipp-Reis-Straße	Stieglitzweg
Am eigenen Herd	Friedensstraße	Richtstraße	Storchenweg
Am See	Friedhofsweg	Ringstraße	Stradower Weg
Am Tagebau	Froschweg	Robert-Koch-Siedlung	Straußdorfer Weg
Am Wasserturm	Heinrichsfelder Allee	Roitzer Straße	Tannenweg
Bergmannsweg	Jessener Weg	Rotkelchenweg	Taubenwinkel
Brigittenweg	Kastanienallee	Salzweg	Teschnitzweg
Buckower Weg	Kochsaweg	Sanddornweg	Waidmannslust
Consulring	Kochsdorfer Weg	Schlehenweg	Waldweg
Drebkauer Straße	Kulturhausweg	Scholle	Walter-Lehmann-Straße
Drosselweg	Lerchenweg	Schomberg	Wolkenberger Weg
Elsterweg	Märkersruh	Senftenberger Straße	Zeppelinstraße
Erlengrund	Meisenweg	Siedlerstraße	Ziegeleiweg
Falkenweg	Oberteschnitz	Siedlungsstraße	Zimtweg
Fasanenstraße	Otto-von-Guericke-Straße	Spremberger Dorfstraße	Zuckerstraße
Finkenweg	Pfefferweg	Stadtrandsiedlung	

Folgende Straßen wurden dem Bereich C zugeordnet:

Alma-Riedel-Straße	Glück Auf	Lustgartenstraße	Steigerweg
Am Berghang	Grünstraße	Lutz-Thormann-Siedlung	Trattendorfer Hof
Am Kollerberg	Heinrichstraße	Michelson-Schlucht	Turnstraße
Am Walderholungsheim	Hoyerswerdaer Straße	Neudorfer Weg	Waldheimstraße
An der Lusatia	Hubertusweg	Paul-Thomas-Straße	Waldstraße
August-Bebel-Straße	Karl-Marx-Straße	Petrigasse	Weberweg

Auguststraße  
Dianaweg  
Dorotheenweg  
Eigener Aufbau  
Fröbelstraße  
Gärtnerstraße  
Gerberstraße

Karlstraße  
Knappenweg  
Kollerbergring  
Kraftwerkstraße  
Lausitzer Straße  
Libellenweg

*i. A. gez. Schmiedel*

*Fachbereichsleiter Planen und Bauen*

Ruth-Borjack-Weg  
Schäfereiweg  
Schleifer Weg  
Schlesische Straße  
Schlesischer Hof  
Schulbezirk  
Spreeaue

Wendenstraße  
Wiesenaue  
Zedlitzstraße  
Zum Stadtwald  
Zum Wasserwerk  
Zum Weißen Wehr  
Zur Morgenröte

### Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro der Stadt Spremberg bleibt am Mittwoch, dem 19.09.2012, aufgrund einer betrieblichen Weiterbildungsmaßnahme geschlossen.

### Zum Verkauf

Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgende Liegenschaften zu verkaufen:

Bebaut:

Spremberg	An der Berliner Straße
Türkendorf	Zur Dorfaue 5

Unbebaut:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 1. Spremberg      | Mühlenstraße 19/20                                     |
| 2. Pulsberg       | Eigenheimkomplex Pulsberg (nur an Bauträger)           |
| 3. Weskow         | Ecke Weskower Allee/Hegerweg                           |
| 4. Neu Haidemühl  | verschiedene Baugrundstücke (auch Erbbaurecht möglich) |
| 5. Schwarze Pumpe | Bahnweg 40, Am Ring 6                                  |
| 6. Trattendorf    | Eigenheimkomplex (nur an Bauträger)                    |
| 7. Spremberg      | an der Pfortenstraße                                   |
| 8. Spremberg      | Mühlenstraße 8/Mühlenplatz                             |
| 9. Spremberg      | an der Hoyerswerdaer Straße                            |
| 10. Spremberg     | Muskauer Straße 87                                     |
| 11.               | Gewerbegebiet Sellessen                                |
| 12.               | Gewerbegebiet Süd-West                                 |
| 13.               | Industriegebiet Ost                                    |

Nähere Informationen zu den Liegenschaften unter:

Stadtverwaltung Spremberg

Sachgebiet Zentrale Dienste

Am Markt 1

03130 Spremberg

Telefon (0 35 63) 34 02 30, 34 02 31 oder 34 02 33

### Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Schwarze Pumpe, Werner Plonka, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin:	11.09.2012
Zeit:	15.00 - 17.00 Uhr
Ort:	Bürgerbüro Schwarze Pumpe, Grundschule Geschwister Scholl, Schulstraße 2

*gez. Plonka*  
*Ortsvorsteher*

### Bürgerservice und Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl

Der Bürgerservice und die Sprechstunde des Ortsvorstehers des Ortsteiles Haidemühl finden immer am Dienstag einer ungeraden Woche statt.

nächster Termin:	11.09.2012
Zeit:	16.00 - 18.00 Uhr
Ort:	Räume Ortsvorsteher/Ortsbeirat im Dorfgemeinschaftshaus

*gez. Kiel*  
*Ortsvorsteher*

### Sprechstunde des Ortsvorstehers von Terpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Terpe, Dieter Freißler, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin:	17.09.2012
Zeit:	17.00 - 19.00 Uhr
Ort:	Begegnungsstätte „Alter Konsum“

*gez. Freißler*  
*Ortsvorsteher*

### Sprechstunde des Ortsvorstehers von Trattendorf

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Trattendorf, Fritz Dubiel, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin:	18.09.2012
Zeit:	16.00 - 17.30 Uhr
Ort:	Schmiedestübchen, Kraftwerkstraße

*gez. Dubiel*  
*Ortsvorsteher*

### Sprechstunde des Ortsvorstehers von Sellessen

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Sellessen, Hardy Kordian, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin:	18.09.2012
Zeit:	16.30 - 18.00 Uhr
Ort:	Gemeindebüro (neben Fw-Gerätehaus)

*gez. Kordian*  
*Ortsvorsteher*

## Sprechstunden des Ortsvorstehers von Schönheide

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Schönheide führt keine separaten Sprechstunden im Ortsteil durch.

Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Schönheide können sich mit ihren Angelegenheiten zeitnah an den Ortsvorsteher Wilfried Noack, Bad Muskauer Straße 18 sowie an seine Stellvertreterin Tanja Belaschk, Am Waldesrand 6, wenden.  
gez. Noack  
Ortsvorsteher

## An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen, Schulen ...!

Die nächste Ausgabe vom  
„**Amtsblatt für die Stadt Spremberg -  
Spremberger Anzeiger**“  
erscheint am **21. September 2012**.

**Redaktionsschluss ist am  
13. September 2012 - 12.00 Uhr!**

Ihre Texte reichen Sie bitte ein im Rathaus - Zimmer 218 oder Sie schicken sie an die Stadtverwaltung Spremberg, „Amtsblatt für die Stadt Spremberg“, Am Markt 1, 03130 Spremberg.

Telefax: 0 35 63/25 06 oder 3 40 -6 00  
E-Mail: bm-referent@stadt-spremberg.de

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche europäische Bereitschaftsnummer **Tel.: 116 117**  
Rettungsdienst **Tel.: 112**

### Notrufnummer für Frauen in Not

**Notrufnummer: 01 73/1 78 81 55**  
oder über die Beratungsstelle der Örtlichen Liga: 6 09 03 21

## Was? Wann? Wo?

### Das FilmFestival Cottbus präsentiert sich zum ersten Mal mit Open-Air-Kino in Welzow

„Film Ab!“ heißt es am Samstag, dem 8. September, ab 20 Uhr vor dem excursio-Besucherzentrum in Welzow. Zum ersten Mal lädt das FilmFestival Cottbus in Kooperation mit dem Bergbautourismus-Verein „Stadt Welzow“ e. V. sowie mit Unterstützung

der Vattenfall Europe AC zu einer Open Air Veranstaltung mit Film und Rahmenprogramm nach Welzow ein. Durch den Abend unterm Sternenhimmel führt rbb-Moderator Christian Matthée. Das Duo „True Colours“ sorgt mit einem Repertoire an Popsongs und aktuellen Hits für die passende musikalische Umrahmung. Festivalmanager Andreas Stein bietet einen Ausblick auf die Programmhilights des 22. FilmFestival Cottbus im November. Im Anschluss daran wird Bernd Heibers Spreewaldthriller HERZENTÖTER (Deutschland | 2005/105 min) gezeigt.

Darin geht es um den Spreewaldbauer Hanusch, der im ständigen Kampf mit Bludnik und Wassermann steht. Als sich die Stadtmenschen Kobja und Julia, eine abgehalfterte Schauspieler, auf seinen Hof verirren, prallen Welten aufeinander. Und finden Gefallen daran ... Den Zuschauer erwartet eine Mischung aus Spreewaldmärchen, Thriller, Ostkomödie, Provinzposse und auf jeden Fall viel Sehvergnügen mit Katja Flint und Paul Faßnacht. Der gebürtige Cottbuser Bernd Heiber wird im Anschluss an die Vorführung für ein Filmgespräch zur Verfügung stehen. Beginn der Veranstaltung ist am Samstag, dem 8. September, um 20 Uhr.

Als besonderes Extra richtet der Unterstützer der Welzower Filmmacht, die Vattenfall Europe AG, einen kostenlosen Bus-Shuttle ein. Dieser startet um 19.30 Uhr am Cottbuser Hauptbahnhof und bringt die Filmmacht-Besucher über die Zwischenstationen Bahnhof Drebkau (19.50 Uhr) und Bahnhof Neupetershain (20.05 Uhr) unmittelbar bis zum Veranstaltungsort. Die Rückfahrt erfolgt um 23.30 Uhr.

Die 1. Welzower Filmmacht findet auf dem Vorplatz des excursio-Besucherzentrum, Alter Bahnhof, Heinrich-Heine-Straße 2, 03119 Welzow, statt. Bei schlechtem Wetter wird sie in den Saal des Besucherzentrums verlegt.



## 16. Schützenfest



**Die Heideschützen laden ein  
am 08.09.2012 im Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl**

- |                |   |
|----------------|---|
| 10.00 Uhr      | Mannschaftsschießen um den Wanderpokal des Bürgermeisters von Haidemühl   |
| 14.00 Uhr      | Sammeln der Vereine und Gäste zum Festumzug durch die Gemeinde  |
| 14.30 Uhr      | Festumzug durch die Gemeinde<br>Appell und Ehrungen<br>offizielle Eröffnung des Schützenfestes durch den Ortsvorsteher<br>„Der Ortsvorsteher hat den ersten Schuss“   |
| ab 15.00 Uhr   | Bekanntgabe der Sieger des Mannschaftsschießens und Vergabe des Wanderpokals<br>Musikalische Gestaltung durch die lustigen Musikanten<br>Preisschießen, Vogelschießen, Luftgewehrschießen, Kinderbetreuung, und vieles mehr |
| ca. 19.00 Uhr  | Siegerehrungen mit Ehrung des Schützenkönigs der Heideschützen  |
| nach 19.00 Uhr | gemütliches Beisammensein   |

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, unter anderem auch mit Wildschwein und Spezialitäten vom Pferd, Kaffeetafel mit selbst gebackenen Kuchen sowie jeder Menge Getränke. Für einen zufriedenen Gaumen ist den ganzen Tag gesorgt. Die musikalische Ausgestaltung des Tages ist gewährleistet. Einlagen für groß und kleine Gäste sind vorbereitet. Änderungen vorbehalten!



## Tag des offenen Denkmals am 9. September 2012

### Orgelerklärungen, Kirchenführung und Turmbesteigung von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Kreuzkirche Spremberg

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals am 9. September 2012 widmet sich in diesem Jahr dem Naturstoff Holz.

Auch die Kreuzkirche Spremberg ist am 9. September von 14.00 bis 17.00 Uhr wieder zusätzlich für Besucher des Gotteshauses geöffnet.

Um 15.00 Uhr findet eine Kirchenführung mit Manfred Ihle, Leiter des Niederlausitzer Heidemuseums Spremberg i. R., statt, bei der es u. a. um die Baugeschichte des über 500 Jahre alten Gotteshauses sowie um Besonderheiten der überwiegend aus Holz bestehenden Ausstattung im Kircheninneren geht.

Auch vor und nach der Kirchenführung steht Manfred Ihle als Ansprechpartner für Anfragen und Informationen zur Verfügung.



Kantor Hermann Hulman vermittelt im Rahmen zweier Orgelführungen um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr Interessantes über die Königin der Instrumente. Besonders eindrucksvoll ist sicherlich der Blick in den Orgelinnenraum mit den bis zu 5 Meter hohen Pfeifen. Kurze Orgelmusiken bereichern die Erklärungen des von Hoforgelbaumeister Sauer aus Frankfurt/Oder im Jahr 1898 gebauten Instruments, das in diesem Jahr 114 Jahre alt ist.

Während der gesamten Öffnungszeit ist es auch wieder möglich, den Kirchturm zu besteigen. In etwa 30 Metern Höhe kann in der historisch eingerichteten Turmstube Platz genommen werden.

Kirchturm und Turmstube begehen in diesem Jahr jeweils ein Jubiläum. Die Attraktion der Turmstube gibt es seit 2002. Die Mitglieder des Gemeindekirchenrates Alexander Adam und Gerd Heinze, die seitdem als Spremberger Türmer fungieren, haben mit Unterstützung anderer Helfer und Spender diese Turmstube instandgesetzt und mit historischem Flair eingerichtet. Seit 10 Jahren bietet der kleine Raum mit seiner umlaufenden Bank maximal zwölf Personen Platz. In einem Turmbuch sind die gemütlichen Gästerunden verzeichnet, zu denen auch neue Ideen zum Wohle der Kirche, der Stadt und ihrer Bürger besprochen werden. Von der Balustrade vor der Turmstube kann man einen weiten Blick über Spremberg und die Umgebung - bis hin zu den Bautzener Bergen - werfen.

Doch eigentlich ist die Turmstube schon 280 Jahre an Ort und Stelle und ursprünglich war eine andere Nutzung vorgesehen. Der beim großen Spremberger Stadtbrand von 1705 zerstörte Turmaufbau wurde 1732 auf Veranlassung und mit finanziellen Mitteln des Herzogs Heinrich zu Sachen-Merseburg barock neu errichtet. In diesem Zusammenhang forderte Herzog Heinrich verschiedene Maßnahmen, um in Zukunft gegen Brände und andere Gefahren gewappnet zu sein. So verlangte er den Einbau einer Turmstube und sagte die Bezahlung eines Türmers zu, der Brandwache halten und bei entstehenden Bränden in der Stadt sofort Alarm schlagen sollte. Außerdem forderte er für die gesamte Stadt eine Feuer-Ordnung und die Anschaffung entsprechender Gerätschaften zur Brandbekämpfung.

Der Eintritt zur Kirche ist selbstverständlich frei. Für die Turmbesteigung wird jedoch ein kleiner Beitrag von 1,00 Euro erhoben.

Wer die Historie der Spremberger Kreuzkirche mit nachhause nehmen möchte, hat die Möglichkeit, das kürzlich erschienene Buch über die Geschichte der Spremberger Kreuzkirche für nur 17,90 Euro zu erwerben. Auf 120 Seiten steht viel Wissenswertes über die Baugeschichte, die Glocken, die Kirchenmusik und die Dienstzeiten der Pfarrer. Von Vielen besonders geschätzt wird der 26seitige Bildteil mit einer großen Anzahl vor allem historischer Fotografien der Kirche.

## 15. Spremberger Stadtsportfest

*Sport, Spiel und Spaß*  
für alle Spremberger!



**08.09.2012 ab 9.00 Uhr**

**Sportanlage SSV 1862 e.V./Turnhalle Finkenweg**

Volleyball, Badminton, Tischtennis, Wandern

**13.06.2012 ab 14.00 Uhr Leichtathletik**



Dieses Sportfest wird durch den Landkreis Spree-Neiße, die Stadt Spremberg und den KSB Spree-Neiße e.V. gefördert

## Kreis-Kirchenmusik-Tag in Großräschen

**15. September 2012**

**15:00 Uhr**  
auf dem Marktplatz

**Lausitzer Bläserkreis**

mit dem Landesposaunenwart Siegfried Zühlke

**16:00 - 16:45 Uhr**

**Spremberger Gospelchor in der Dörrwalder Dorfkirche**

unter Leitung von Sebastian Krüger

**17:30 Uhr**

**Abschlussmusik in der Kirche am Markt**

mit Landessingwart L. Kirchbaum, Kreisposaunenwartin M. Schulze, Kreiskirchenmusiker H. Hulman und Kantorkatechetin I. Huckauf

**Es singen und musizieren Chöre, Bläserchöre und Instrumentalisten aus dem Kirchenkreis Senftenberg - Spremberg. - Der Eintritt ist frei. Es wird am Ausgang um eine Kollekte zur Deckung der Kosten gebeten.**

## Medizinisches Kabarett mit Dr. Jörg Vogel in der Museumsscheune Bloischdorf

Am Samstag, dem 15. September, um 19.00 Uhr kommt der Allgemeinmediziner, Autor, Kabarettist und Musiker Dr. Jörg Vogel in die Museumsscheune Bloischdorf. An diesen Abend präsentiert Dr. Jörg Vogel Auszüge aus seinen Büchern, kombiniert mit kabarettistischen Einlagen. Sein erstes Buch erschien 2009 und heißt „Nun machen ‚se sich mal frei!“. Zwei Jahre später erschien sein zweites Buch mit dem Titel: „Nun bleiben ‚se mal ganz geschmeidig!“. Pointiert und witzig berichtet er über seine langjährige Tätigkeit als Hausarzt, spießt Probleme im „Arzt-Patienten-Verhältnis“ auf, nimmt sich aber auch gehörig selbst auf die Schippe. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist wie immer gesorgt. Der Einlass beginnt ab 18.00 Uhr. Karten im Vorverkauf sind in der Museumsscheune Bloischdorf unter Tel.: 0 35 63/60 89 99, bei der BayWa, Leipziger Straße in Spremberg, bei dem Lohnsteuerhilfverein Frindte, Am Berghang 3 in Spremberg sowie im Café Bierholdt, Lange Straße in Spremberg zu erwerben.

## Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen

In den Monaten September, Oktober und November jeweils freitags in der Zeit von 16:00 bis 19:30 Uhr und samstags in der Zeit von 08:30 bis 15:30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e. V. eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Naturschutz im Wald, Jagd, Waldbau (Buntlaubholz) und Nebennutzung. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite [www.waldbauernschule-brandenburg.de](http://www.waldbauernschule-brandenburg.de) links in der Liste „Schulungen“ oder siehe unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 0 33/9 20 -5 06 10, per E-Mail [waldbauern@t-online.de](mailto:waldbauern@t-online.de) oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

### Schulungstermine:

14. + 15.09.2012 Großraum Spremberg  
(Feuerwehrdepot Terpe, Pulsberger Weg 1, 03130 Terpe)
05. + 06.10.2012 Großraum Cottbus  
(Vereinshaus Schorbus, Str. der Jugend 5, 03116 Schorbus)
26. + 27.10.2012 Großraum Reuthen  
(Wolfshainer Hof, Dorfstr. 1, 03130 Wolfshain)

## Erwerb eines Motorsägenscheines mit Zertifikat + Motorsägenführerpass

Die FBG Terpe führt am **22.09. ab 8.00 Uhr im Versammlungsraum der Feuerwehr in Terpe** ein Tageslehrgang zum sicheren Umgang mit der Motorsäge und Motorsense durch. Anmeldungen bitte unter 0 35 64/3 09 55 (Anrufbeantworter).

## Irische Lieder und Legenden mit Hilary O'Neill - keltische Harfe und Gesang

Datum des Konzerts: **Mittwoch, 3. Oktober 2012  
um 19.30 Uhr**  
Konzertort: **St. Michael-Kirche Spremberg**  
Vorverkauf: **Kirchenbüro, Tel.: 0 35 63/9 42 17  
Tourismus, Tel.: 0 35 63/45 30**  
Eintritt: **Vvk: 14,00 EUR/  
Abendkasse: 16,00 EUR**

Die immer wieder populäre irische Sängerin/Harfenistin Hilary O'Neill kommt mit einer neuen Show. Mit Charme und Eleganz spricht sie die Liebhaber traditioneller irischer Musik sowie die Genießer klassischer Musik gleichermaßen an. Hilary singt in englisch und gallisch und erzählt die begleitenden Geschichten und Gedichten auf deutsch.

Mit Harfe, Liedern und Geschichten lädt Hilary ihr Publikum zu einer außergewöhnlichen musikalischen Reise in das Land der Feen, Kobolde, Zwerge, Riesen und jahrhundertalter Legenden ein. Mal fröhlich, mal melancholisch. Ihre Lieder sprechen von neuer und vergangener Liebe, vom Verlassen der geliebten Heimat und dem Wunsch, eines Tages dorthin zurückzukehren. Frecher Witz und lustige Geschichten von gestern und heute sowie einmalige Schlummerlieder runden das Programm ab. Hilary's glasklarer und ausdrucksvoller Mezzosopran sowie ihr einzigartiger Humor und Charme bringt diese reiche keltische Kultur zu neuem Leben.



Die alten Weisen werden mit Hilary's reichhaltigem und gleichzeitig fein nuanciertem Ausdruck bereichert und dieses Konzert verspricht zu einem einzigartigen Erlebnis zu werden, das einem die Gänsehaut über den Rücken läuft. Ihre Musik überschreitet jede Sprachbarriere und spricht das Herz und die Sinne an.

Ihr Publikum sowie die Presse haben Hilary's Konzerte in ihr Herz geschlossen und sind voller Lob. Ob sie in einem ehrwürdigen Schloss, einer jahrhundertalter Kirche oder einem Theater auftritt, sie zieht

ihr Publikum in den Bann und kreiert eine Atmosphäre von innerer Wärme und Wohlgefühl.

Weitere Informationen auf der Website: [www.hilaryoneill.com](http://www.hilaryoneill.com)



## Nach der Sommerpause startet das Freizeitzentrum „Bergschlösschen“ in Spremberg wieder folgende Arbeitsgemeinschaften und Kurse

### Montag

- 16.00 - 18.00 Uhr HipHop mit Micha  
19.30 - 21.00 Uhr Keramik (Neubau Bergschlösschen)  
(14-täglich)

### Dienstag

- 15.00 - 16.30 Uhr Patchwork/Handarbeit

### Mittwoch

- 15.30 - 16.30 Uhr Malkurs für Vorschulkinder  
„Ich kann nicht malen“  
15.00 - 18.00 Uhr Flug- und Schiffsmodellbau  
(Neubau Bergschl.)  
16.00 - 17.30 Uhr Keramik generationsübergreifend  
(Neubau)  
18.00 - 19.30 Uhr Keramik für Erwachsene  
(14-täglich) (Neubau Bergschl.)

### Freitag

- 15.30 - 16.30 Uhr Tanzen für Vorschulkinder  
16.30 - 17.30 Uhr Tanzen für Vorschulkinder  
Der Kurs Gitarre und Singen befindet sich noch in Planung.  
Alle AGs und Kurse werden generationsübergreifend angeboten und stehen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen. Auch „schnuppern“ ist erlaubt. Weitere Infos sowie Anmeldungen können persönlich im „Bergschlösschen“ oder telefonisch unter 0 35 63/23 95 bzw. per e-Mail unter [spremberg@stiftung-spi.de](mailto:spremberg@stiftung-spi.de) erfragt werden.

Das Jugend-, Informations- und Medienzentrum (JIM) steht Interessierten von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 19.00 Uhr zur Computer- und Internetnutzung zur Verfügung. Der neu gestaltete Musikeller im Haus bietet ein ungezwungenes Übungsfeld für musikinteressierte Jugendliche. Einfach mal vorbeischaun ...

## Neuer Computer-Grundkurs 50plus und Bildbearbeitungskurs im „Bergschlösschen“ Spremberg

Das Freizeitzentrum „Bergschlösschen“ bietet **ab Mitte Oktober** wieder einen **Computerkurs für interessierte Bürger/innen ab 50 Jahre** an, die sich mit der Medienwelt in ungezwungener Atmosphäre vertraut machen möchten. Es werden Grundkenntnisse in der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation sowie der Umgang mit dem Internet vermittelt.

Desweiteren startet ein neuer **Bildbearbeitungskurs 50plus** mit insg. 6 Terminen ab Mitte Oktober.

Anfragen und Anmeldungen im „Bergschlösschen“ unter Tel. 0 35 63/23 95.

## Herbstferien im Freizeitzentrum „Bergschlösschen“

Bunt wie der Herbst gestaltet sich das Ferienprogramm des Spremberger „Bergschlösschens“.

### 02.10.2012

09.30 - 10.30 Uhr Gastspiel des Theaters im Schuppen aus Frankfurt mit dem **Märchen „Schneewittchen“** ab 4 Jahre  
Eintritt: Kinder 2,50 EUR/  
Erwachsene 3,00 EUR

### 04. + 05.10.12

zw.10 u.18 Uhr **Lustiges Herbstbasteln**  
Aus Naturprodukten kleine Kunstwerke gestalten.  
Es können auch Materialien mitgebracht werden.  
TN-Geb.: 0,50 EUR

### 08. + 09.10.12

zw.10 u. 18 Uhr **Schrottfiguren basteln**  
Schon mal Schrott zum Leben erweckt?  
TN-Geb.: 0,50 EUR

### 10. - 12.10.12

zw. 10 u.19 Uhr **Wii-Spiele im Saal/Gebühr: 0,50 EUR**

10.10.2012 Wii-Spiel „Go Vacation“- **Iustige Urlaubsgeschichten** (ab 6 J.)  
11.10.2012 Wii-Spiel „Mario & Fonik bei Olympia in London 2012“(ab 9 J.)  
12.10.2012 Wii-Spiel „Wer wird Millionär“ (ab 12 J.)

An allen Tagen ist das JIM (Computerkabinett) von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet und im Saal können die Großraumspiele kostenfrei genutzt werden.

Die Lounge bietet ganztägig Getränke und einen kleinen Imbiss an.

### Safarie- Fotocamp „Natur erleben und fotografieren“

Spannende Herbstferien inmitten der Natur können Teilnehmer/innen im Alter von 10 bis 14 Jahren vom 05.10. bis 13.10.2012 in der „Bergbau- Erlebniswelt“ am Felixsee erleben. Gerade der Herbst bietet in und um Bohsdorf viel zum Entdecken und Fotografieren. Neben Spiel, Spaß und Erholung werden die Teilnehmer/innen Naturmaterial sammeln und damit basteln, Pflanzen und Tiere beobachten, ein Insektenhotel bauen, Wasser und Kleintiere unter dem Mikroskop beobachten und viel über die Lebensweise von Tieren im Wald und am See erfahren. In einem Naturtagebuch werden alle Beobachtungen und Erlebnisse fotografisch, künstlerisch und schriftlich festgehalten.

Mit der Fotokamera werden Pflanzen, Tiere und Umgebung im Bild festhalten. Diese Fotos werden am PC bearbeitet und mit PICASA eindrucksvoll präsentiert. Bei einer spannenden Fotorallye in der Natur verbunden mit Geocaching wird die Umgebung erkundet und der Blick für Details geschärft. Ein besonderer Workshop wird der Umgang mit Lichtquellen beim LIGHTpainting (Lichtmalerei) sein. Verschiedene in der Hand gehaltene Lichtquellen werden draußen in der Dunkelheit oder in abgedunkelten Räumen eingesetzt, um mit Bewegungen spektakuläre Bilder entstehen zu lassen. Diese werden zeitgleich mit der Kamera „eingefangen“.

Anmeldungen und weitere Infos unter Tel. 0 35 63/23 95 oder [klaue@stiftung-spi.de](mailto:klaue@stiftung-spi.de)

### Vorankündigung:

**30.10.2012 gruselige Halloweenparty** (mit Übernachtung im Schloss)

## Die Volkshochschule informiert

In einigen demnächst beginnenden Kursen gibt es noch freie Plätze!

**Unser vollständiges Kursangebot finden Sie auch im Internet [www.kreisvolkshochschule-spn.de](http://www.kreisvolkshochschule-spn.de)**

Ab/am	Bezeichnung	Dauer	Wochentag	Zeit
ab 11.09.	Finanzbuchhaltung I	13-mal 3 UE	dienstags	17:30 - 19:45 Uhr
ab 12.09.	Englisch-Network 1	30-mal 2 UE	mittwochs	16:15 - 17:45 Uhr
ab 19.09.	Computer-Grundkurs	12-mal 3 UE	mittwochs/donnerstags	16:30 - 18:45 Uhr
ab 19.09.	Englisch-Refresher A2	26-mal 2 1/3 UE	mittwochs	17:00 - 18:45 Uhr
ab 19.09.	Was unsere Kinder brauchen - Erziehung gestern und heute	2-mal 2 UE	mittwochs	17:30 - 19:00 Uhr
ab 19.09.	Englisch-Network Starter	30-mal 2 UE	mittwochs	19:00 - 20:30 Uhr
ab 19.09.	Englisch-Network 1 (Lektionen 4 - 6)	15-mal 2 UE	mittwochs	19:00 - 20:30 Uhr
ab 19.09.	Präsentationen mit PowerPoint 2010	5-mal 3 UE	mittwochs	19:00 - 21:15 Uhr
ab 20.09.	Die deutsche Rechtschreibung (Im Überblick)	3-mal 3 UE	donnerstags	17:00 - 19:15 Uhr

### Anmeldungen, Informationen, Beratungen

Volkshochschule

Mittelstr. 2

03130 Spremberg

Tel.: 0 35 63/9 06 47

[kvhs-spremberg@lkspn.de](mailto:kvhs-spremberg@lkspn.de)

## Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

### Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg  
Telefon: 0 35 63/20 32, Telefax: 0 35 63/59 47 20



Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros  
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

**7. - 23. September 2012**

#### Gottesdienste

- Sonntag - 9. September um 9.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulanfang
- Sonntag - 16. September um 10.30 Uhr gemeinsam in der Auferstehungskirche
- Sonntag - 23. September um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Bläserchor

#### weitere Gottesdienste

in Haidemühl, Straße der Einheit 26  
am Sonntag, 23. September um 14.00 Uhr,

#### Besondere Veranstaltungen:

Tag des offenen Denkmals: am Sonntag, 9. September, 14.00 bis 17.00 Uhr mit Kirchenführung, Orgelführung, Turmbesteigung ...

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

Kinder-

gottesdienst: jeden 1. Sonntag im Monat parallel zum GD

Christenlehre: donnerstags um 15.00 Uhr - in Haidemühl  
donnerstags um 16.30 Uhr - Kirchplatz 5

Bläserchor: dienstags um 19.30 Uhr

Wanderkreis: donnerstags um 9.30 Uhr, Treff im Gemeindehaus

Mütterkreis

in Haidemühl: am Dienstag, 18. September um 19.30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags um 18.30 Uhr

### Evangelische Michaelkirchengemeinde Spremberg



Karl-Marx-Str. 47, 03130 Spremberg  
Telefon: 0 35 63/9 42 17, Telefax: 0 35 63/60 14 65

Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros  
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

**7. - 23. September 2012**

#### Gottesdienste:

- Sonntag - 9. September um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl
- Sonntag - 16. September um 10.30 Uhr gemeinsam in der Auferstehungskirche
- Sonntag - 23. September um 9.30 Uhr Gottesdienst

#### weitere Gottesdienste:

im Christlichen Seniorenheim, Gärtnerstr. 7  
jeden Freitag um 9.00 Uhr

#### Besondere Veranstaltungen

Herbstputz: am Sonnabend, 22. September ab 9.00 Uhr  
Reinigung der Kirche

Bibelnachmittage: am Freitag, 7. Sept., am Dienstag, 11. Sept.,  
am Freitag, 14. Sept., am Dienstag, 18. Sept.,  
am Freitag, 21. Sept. am Dienstag, 25. Sept.,  
jeweils um 15.00 Uhr

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

Krabbelgruppe (0 - 3 J.): dienstags von 9 bis 11 Uhr  
am Montag, 17. September

Kita-Kindertreff: von 15.00 bis 18.00 Uhr  
dienstags um 16.00 Uhr

(3. - 4. Klasse)  
dienstags um 17.00 Uhr

(1. - 2. Klasse)  
donnerstags um 15.30 Uhr

(5. - 6. Klasse)  
dienstags um 16.30 Uhr (8. Klasse)

donnerstags um 17.30 Uhr (7. Klasse)

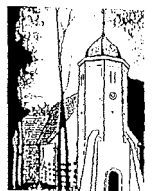
Gospelchor:  
Kirchenchor: dienstags um 19.30 Uhr

Frauenhilfe: am Freitag, 21. September  
um 15.00 Uhr

Gesprächsabend: am Freitag, 21. September  
um 19.30 Uhr

### Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Spremberg

Drebkauer Str. 6c, 03130 Spremberg  
Telefon: 0 35 63/60 05 68,  
Telefax: 0 35 63/60 05 68



Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros  
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

**7. - 23. September 2012**

#### Gottesdienste

- Sonntag - 9. September um 10.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag - 16. September um 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
- Sonntag - 23. September um 10,30 Uhr Gottesdienst

#### weitere Gottesdienste:

in Schwarze Pumpe, Dresdener Chaussee 52  
am Sonnabend, 22. September um 17.00 Uhr

#### Regelmäßige Veranstaltungen

Krabbelgruppe (0 - 3 J.): montags von 9.00 - 11.00 Uhr

Christenlehre: donnerstags um 15.30 Uhr (1. - 3. Kl.)  
donnerstags um 16.15 Uhr (4. - 6. Kl.)

montags, um 18.00 Uhr

Kirchenchor:  
Kirchenkaffee in Terpe: am Mittwoch, 12. Sept. um 14.30 Uhr

Männerkreis: am Dienstag, 18. Sept. um 18.00 Uhr

Frauenhilfe: am Montag, 17. Sept. um 14.30 Uhr

Frauenkreis in Schw. P.: am Mittwoch, 19. Sept. um 14.30 Uhr

### Ev. Kirchengemeinden Groß Luja - Graustein

Vakanzverwalter Pf. Werdin, Spremberg

#### Gottesdienste in Kircha Groß Luja:

- Sonntag - 16. September um 9.30 Uhr

#### Gottesdienste in Kirche Graustein:

- Sonntag - 9. September um 11.00 Uhr
- Sonntag - 23. September um 11.00 Uhr mit dem Bläserchor der Kreuzkirchengemeinde Spremberg

## Evangelische Kirchengemeinde Schleife

Friedensstr. 68, 02959 Schleife  
Tel. & Fax: (03 57 73) 7 62 11  
E-Mail: [ev.kg.schleife@gmx.de](mailto:ev.kg.schleife@gmx.de)  
[www.ev-kg-schleife.de](http://www.ev-kg-schleife.de)

### Kirchenbüro:

Di. 9 - 12 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr



### Herzliche Einladung!

#### 09.09.

09.30 Uhr Taufgottesdienst  
14.30 Uhr Sorbischer Gemeindenachmittag

#### 16.09.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Miriam-Sonntag

#### 23.09.

09.30 Uhr Taufgottesdienst

#### 30.09.

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Njepila-Hof

### Kreise und Gruppen:

Flötenkinder:	montags	15.30 Uhr
Kirchenchor:	montags	19.00 Uhr
Posaunenchor:	dienstags	19.00 Uhr
Flötenkreis:	dienstags	20.30 Uhr
Gitarrengruppe:	mittwochs	15.00 Uhr
Gitarrengruppe:	mittwochs	15.45 Uhr
Frauenhilfe:	„Kein schöner Land...“, 12.09.12, 14.30 Uhr	

Auf Initiative des Vereins LaHfA (Love and Help for Africa) besuchte Bischof Pastor John **Mafwimbo aus Tansania** mit seiner Frau Leah Deutschland. Er war am 05.09.12 um 18.30 Uhr zu einem Informationsabend in unserer **Begegnungsstätte**. - **Ihr Männerwerk**

### Zwergenrunde am 08.09.12 um 15.00 Uhr Begegnungsstätte

Kids-Treff am 11.09. + 25.09.12

Klasse 1 bis 3, 16 - 17 Uhr

Klasse 4 bis 6, 17 - 18 Uhr

### Konfi-Kurs 2012 - 2014

Beginn: 08.09.12, 9 - 13 Uhr Begegnungsstätte am Pfarrgemeindehaus

### Ev. deutsch - polnischer Gemeindebegegnungstag am 22.09.12 im Muskauer Park

09.30 Uhr	Begrüßung
10.00 Uhr	Gottesdienst
11.00 Uhr	Markt der Möglichkeiten
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Parkbegehung
15.00 Uhr	Chorsingen
16.00 Uhr	Reisesegen

## Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e. V.

Heinrichstr. 14/15  
03130 Spremberg  
Tel.: 0 35 63/21 43  
E-Mail: [info@lkg-spremberg.de](mailto:info@lkg-spremberg.de)  
[www.lkg-spremberg.de](http://www.lkg-spremberg.de)



### Unsere Veranstaltungen

Sonntag:	17.00 Uhr	Gottesdienst; parallel dazu Kinder-gottesdienst (am 09.09.)
Montag:	18.00 Uhr	Volleyball (Turnhalle GS Kollerberg)
Dienstag:	15.30 Uhr	Vater-Mutter Kind(er)-Treff
	19.00 Uhr	Gebetszeit
	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis

Mittwoch:	15.00 Uhr	Seniorenkreis (am 19.09.)
	18.00 Uhr	Bläserchorprobe
	19.00 Uhr	Suchthilfegruppe
	19.30 Uhr	Sängerchorprobe
Donnerstag:	19.30 Uhr	Hauskreise (Infos bei Reinhard Röhl; Tel.: 9 59 25)
Freitag:	18.30 Uhr	Junge Gemeinde (im Gemeindehaus der Kreuzkirche., Kirchplatz 5)

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

## Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Spremberg (Baptisten)



Kesselstraße 2, Telefon: 25 25

### Samstag, 08.09.

16.00 - 18.00 Uhr Fußball in der Turnhalle Süd

### Sonntag, 09.09.

10.00 Uhr Gottesdienst + 80. Gemeindejubiläum

### Donnerstag, 13.09.

19.00 Uhr Gemeindeforum

### Sonntag, 16.09.

10.00 Uhr Gottesdienst

Jeder ist herzlich willkommen.

## Gottesdienstordnung



### Kath. Pfarramt St. Benno

Bergstr. 32

03130 Spremberg

Tel. 0 35 63/24 11

[www.st-benno-spremberg.de](http://www.st-benno-spremberg.de)

### Gottesdienstordnung vom 8. bis 21. September 2012

#### Samstag, 08.09.

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe

#### Sonntag, 09.09.

7.30 Uhr Hl. Messe in der Evangl. Michaelkirche

9.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

#### Dienstag, 11.09.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

8.30 Uhr Hl. Messe

#### Mittwoch, 12.09.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schwarze Pumpe

#### Donnerstag, 13.09.

18.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

#### Freitag, 14.09.

8.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno

#### Samstag, 15.09.

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe

#### Sonntag, 16.09.

7.30 Uhr Hl. Messe in der Evangl. Michaelkirche

9.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

#### Dienstag, 18.09.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

8.30 Uhr Hl. Messe

#### Mittwoch, 19.09.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schwarze Pumpe

8.30 Uhr Hl. Messe

#### Donnerstag, 20.09.

18.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

#### Freitag, 21.09.

8.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno

### Religionsunterricht (ab 6. August):

1./2. Kl.	Montag, 16.15 Uhr
3./4. Kl.	Donnerstag, 15.00 Uhr
5. - 7. Kl.	Dienstag, 16.15 Uhr
8. - 10. Kl.	Dienstag, 17.30 Uhr

## Die Altapostolische Kirche Deutschland e. V.

Ort: Kraftwerkstraße 45, in 03130 Spremberg



Im Haus der NBL - Gebäudeservice

### Gottesdienst

Sonntag 09:40 Uhr

### Sonntagsschule:

Sonntag 09:00 Uhr

### Gemeindestunden:

Mittwoch 19:30 Uhr

### Gemeindechor

Dienstag 19:30 Uhr

Kontakte: Priester Bernd Möller, Lange Straße 39

in 03130 Spremberg

Tel.: 0 35 63/34 51 54

Funk: 01 51/23 03 19 50



## Neupostolische Kirche

### Gemeinde Spremberg

Kollerbergweg 2, 03130 Spremberg

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

#### Sonntag, 09.09.12

09:30 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 12.09.12

19:30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 16.09.12

09:30 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 19.09.12

19:30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 23.09.12

10:00 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 26.09.12

19:30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 30.09.12

16:00 Uhr Gottesdienst

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Vereine und Verbände haben das Wort



Karl-Marx-Straße 60  
03130 Spremberg  
Tel.: 27 83

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten in unserer Geschäftsstelle.

**Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr**

**Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Sie erreichen uns auch unter: [www.spremberger-kulturbund.de](http://www.spremberger-kulturbund.de)**

**oder: [tiegs@spremberger-kulturbund.de](mailto:tiegs@spremberger-kulturbund.de)**

Liebe Kulturbund-Mitglieder und Interessenten, wir laden Sie recht herzlich zu folgenden Fachgruppen- und Zirkeltreffen in unsere Vereinsräume ein:

#### Montag, 10.09.2012

16.00 Uhr Vorstandssitzung des Spremberger Kulturbundes e. V.

16.00 Uhr Textil-Zirkel

18.30 Uhr Foto-Gruppenabend

#### Mittwoch, 12.09.2012

15.30 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

#### Donnerstag, 13.09.2012

18.30 Uhr Gemeinsames musizieren der Freunde der Hausmusik

#### Dienstag, 18.09.2012

19.00 Uhr Pflanzenbesprechung der Kakteen- und Sukkulenten-Freunde

#### Mittwoch, 19.09.2012

15.30 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

#### Donnerstag, 20.09.2012

15.00 Uhr Buntes Herbstallerlei

Wir laden zum Singen mit Frau Lisa Lehmann bei Kaffee und Kuchen ein.

Unkostenbeitrag 1,00 Euro

### Achtung - Hobbyfotografen!

Wir sind eine Gruppe von Foto begeisterten Leuten unterschiedlichen Alters. Der gemeinsame Spaß an der Fotografie und die

Verbesserung unserer fotografischen Resultate sind der Grund dafür, dass wir uns regelmäßig in geselliger Runde zusammenfinden.

**Treffpunkt:** Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in den Vereinsräumen des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Str. 60, individuelle Treffen und Workshops werden per E-Mail oder Telefon abgesprochen.

Wir tauschen uns über Projekte aus, planen gemeinsame Aktivitäten und bereiten Wettbewerbe und Ausstellungen vor. Unser Hauptaugenmerk liegt darin, unser Wissen in der digitalen Fotobearbeitung zu verbessern und uns gegenseitig die neuesten Tipps und Kniffe zu vermitteln. Für die Bearbeitung steht uns auch ein PC zur Verfügung. Die neuesten Fotos werden mitgebracht, in digitaler Form oder als Print, man diskutiert darüber und macht Vorschläge zur Verbesserung.

Haben wir euch neugierig gemacht? Dann schaut doch einfach einmal bei uns vorbei. Gäste sind jederzeit willkommen.

Wir sind zu erreichen unter E-Mail: [post@spremberger-fotofreunde.de](mailto:post@spremberger-fotofreunde.de)

**Die Spremberger Modelleisenbahner** suchen Interessenten, die Lust und Freude an diesem schönen Hobby haben.

**Ansprechpartner:** Herr Thomas Graf, Telefon 01 72/7 93 38 85, nach 18.00 Uhr

Treffpunkt: Mittwoch, 19.45 - 21.00 Uhr

**Kinder ab 10 Jahre** können sich ebenfalls melden. Zusammenkunft in jeder ungeraden Woche am Mittwoch um 16.00 Uhr.

**Der Spremberger Heimatkalender 2012** ist in folgenden Einrichtungen und Geschäften zum Preis von 4,00 Euro erhältlich:

- Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Straße 60
- Fremdenverkehrsverein „Region Spremberg“ e. V., Am Markt 2
- Niederlausitzer Heidemuseum im Schloß
- Weinhandlung Gäßner, Lange Straße 9
- Büro- und Schreibwaren Horenburg, Lange Straße 22a
- Buchhandlung und Papierwarengeschäft Krätzschar, Dresdener Straße 45
- Schreibwaren und Bürobedarf Schröder, Friedrichstraße 9
- Fotoatelier Kappelmüller, Dresdener Straße 2

Die Heimatkalender der Jahrgänge 1990, 1991, 1992, 1995 - 2000 sowie 2002 - 2008, sowie 2010 und 2011 können noch im Fremdenverkehrsverein, Niederlausitzer Heidemuseum und Spremberger Kulturbund e. V. erworben werden.

**Bitte beachten:**

**Unsere Geschäftsstelle bleibt bis 10.09.2012 geschlossen!**



## Spremberger Philatelisten-Verein 1921 e. V.

Die Mitglieder und Interessierte zu Briefmarken treffen sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Str. 60.

Treff der jungen Briefmarkenfreunde Mittwoch einmal im Monat laut Plan zwischen 16.00 und 17.00 Uhr zu speziellen Fortbildungsthemen im Spremberger Kulturbund e. V. Karl-Marx-Str. 60.

### Mittwoch, 19.09.2012

19.30 Uhr Fachgespräche und Tausch der Philatelisten

## Bezirksverband Spremberg Der Gartenfreunde e. V.

Kantstraße 11  
03130 Spremberg  
Telefon (0 35 63) 9 28 33, Fax (0 35 63) 34 26 50  
Bankverbindung: Sparkasse Spree Neiße  
BLZ 180 500 00, Kto.Nr. 3 610 101 848

### Sprechzeiten:

Dienstags 09:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 17:00 Uhr  
Vorsitzender 16:00 - 18:00 Uhr

### Der BV informiert

#### Maßnahmen beim Auftreten von Feuerbrand

Mit dem Info-blatt 4/2012 erhielten alle KGV die Information des Pflanzenschutzdienstes des Landes Brandenburg zur Feuerbrandsituation 2012.

Beim Feststellen von Feuerbrand in der Kleingartenanlage sind die betroffenen Äste bis ins gesunde Holz zurückzuschneiden. Die befallenen Äste sind dann sofort zu verbrennen. Das kann einzeln oder auch zentral geschehen. Bei Waldbrandwarnstufe 0 ist keine Genehmigung erforderlich. Bei Waldbrandwarnstufe 1 - 4 ist eine Ausnahmegenehmigung bei der Stadtverwaltung zu beantragen (Tel. 34 03 20 Herr Kulik) durch den Vorsitzenden des KGV mit Angabe der erforderlichen Daten.

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Slamen/Weskow

Am Montag, dem 19.10.2012 um 18.00 Uhr, findet in der Gaststätte „Zur Wildtränke“ in Weskow, Grausteiner Weg 10, die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Slamen/Weskow statt.

Eingeladen sind alle Eigentümer von bejagbaren Flächen innerhalb des Jagdbezirkes.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht zum Jagdjahr 2011/12
4. Kassenbericht zum Jagdjahr 2011/12
5. Bericht des Kassenprüfers zum Jagdjahr 2011/12
6. Verlesung des Haushaltsplanes zum Jagdjahr 2012/13
7. Bericht zur Jagdstrecke zum Jagdjahr 2011/12
8. Vorstandswahl
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Sonstiges/Diskussion
11. Beschlussfassung
12. Schüsseltreiben

Roger Paulisch  
Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Slamen/Weskow

## Spremberger SV 1862 e. V. Abteilung Wandern

Damaschke Platz 14  
03130 Spremberg  
Tel. (0 35 63) 41 56

### Radwanderungen/Fußwanderungen IV. Quartal 2012

#### Oktober

##### Samstag, 06.10.2012

15. Tour „Spremberg Radelt ab“  
Start: 10.00 Uhr Markt  
Rückkehr: 16.00 Uhr Spremberg  
Strecke: Spremberg-Hornow-Spremberg  
Länge: ca. 40,- km  
Hinweise: Radlerproviant  
Besuch Schloß Hornow  
Mittagsrast möglich  
Gastradler Startgebühr 1,- Euro  
Tourenleiter: Frau Senditzki; Frau Schaar

##### Samstag, 20.10.2012

15. Heimatwandertag  
Start: 10.00 Uhr Pfortenplatz Spremberg  
Rückkehr: 15.00 Uhr Spremberg  
Strecke: Spremberg-Muckrow-Spremberg  
Länge: ca. 12,- km  
Hinweise: Wanderproviant  
Mittagsrast möglich  
Startgebühr 1,- Euro Gastwanderer  
Tourenleiter: Herr Buschan; Frau Buschan

#### November

##### Samstag, 17.11.2012

Wanderung „Rund um Spremberg“  
Start: 10.00 Uhr Pfortenplatz Spremberg  
Rückkehr: 15.00 Uhr Spremberg  
Strecke: Spremberg-Slamer Heide - Spremberg  
Länge: ca. 12,- km  
Hinweise: Wanderproviant  
Mittagsrast möglich  
Startgebühr 1,- Euro Gastwanderer  
Tourenleiter: Herr Buschan; Frau Buschan

#### Dezember

##### Samstag, 15.12.2012

5. Glühweinwanderung  
Start: 13.00 Uhr Pfortenplatz Spremberg  
Rückkehr: 17.00 Uhr Spremberg  
Strecke: ca. 8,- km  
Strecke: Spremberg-Vorstau-Spremberg  
Hinweise: Wanderproviant  
Startgebühr 1,- Euro Gastwanderer  
Tourenleiter: Herr Buschan; Frau Buschan  
Gastwanderer haben keinen Versicherungsschutz beim SSV 1862 e. V.

## Ein Spitzenevent dank Top-Sponsoren

Am 17. und 18.08.2012 feierte der Heimatverein Groß Buckow e. V. das 14. Steinfest am Gedenkstein Groß Buckow.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken, die zum erfolgreichen Gelingen des Festes beigetragen haben.

### Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren:

Baubetrieb Manfred Kruß; Blumenpavillon Bärbel Brünsch; Computer Ingenieurbüro Rembrandt Sonntag; Die Continentale - Bezirksdirektion Uwe Franke; Elektroinstallation & Blitzschutzanlagenbau Andreas Ratthey; Euronics Fachmarkt Z & K Electronic - Meinhard Zech & Ulf Kieschke; Eva und Bernhard

Kucher; Fleischerfachgeschäft Hans-Jürgen Lehnigk; Gasthof & Pension „Zur Einkehr“ - Klaus Jurk; Hausschlachtenes ab Hof - Reinhard Kucher; JUNO Bau - Burkhard Jurk; Landmaschinen und Nutzfahrzeuge Service - Wolfgang Sell; Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e. V. - Gabriele Bartusch; Petra's Schneiderstübchen - Petra Höwt; Pretty Türen- und Treppenrenovierung, Innenausbau - Henry Winkel; Renate's Shop - Tabakwaren & Spirituosen - Renate Nowotnick; SpreeKino Spremberg; Stahlbau - Ralf-Edgar Bartusch; Taxiunternehmen - Silvio Grimm; Tip Top Industrievulkanisation Borna GmbH - GF Jens Grabowski; Tischlermeister Günter Lehnigk; Vattenfall Europe AG; Zweiradshop Siegfried Friedrich

#### und den fleißigen Kuchenbäcker/innen:

Johann Dworzanski, Carmen Franke, Daniela Höhna, Manuela Höhna, Ramona Höhna, Vera Klausch, Monika Krahl, Manuela Lehnigk, Heidi Lohr, Ingeborg Mocksch, Anni Nakoinz, Christa Rätsch, Marita Scharoba, Brunhilde Schiemenz, Evelyn Schima, Ruth Schmidt, Jutta Scholsching, Waltraud Schulz, Margrit Starick, Melanie Starick und Edelgard Winkel

Der Heimatverein Groß Buckow e. V.



- Anzeige -

## PURE – Gesundheit e.V. -Prävention & Rehabilitation-

Calau - Drebkau - Großräschen - Schwarzheide - **Spremberg**

### Neue Kurse im Herbst

HATHA YOGA - Körperbeherrschung, Atemtechnik und Konzentration.

Körperübungen wirken ausgleichend auf Ihr Nervensystem, Atemübungen verbessern Ihre Konzentrationsfähigkeit und eine Muskuläre Tiefenentspannung rundet jedes Training ab. Sie fühlen sich danach ausgeglichen, kraftvoll und vital! Zu einem Kennenlernen (10 EUR) laden wir Sie am 28.09.12. 10.30 Uhr recht herzlich in unsere Geschäftsstelle ein.

Freitags 10.30 - 11.30 Uhr/10 Kurseinheiten 5.10. - 07.12.12/ Kosten: 90 EUR

FREESTYLE FOR KIDS Neben dem bewährten „Krümelsport“ (freitags 15.30 - 16.30 Uhr) für Kinder ab 3 Jahren bietet „Free-Style for kids“ nun auch Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 14 Jahren die Möglichkeit zu Sport, Spiel und Spaß, Moves und Tanz. Freitags 16.30 - 17.30 Uhr

DANCEBODYELEMENTS kombiniert Tanzelemente aus Latin und HipHop mit Fitness und Workout unter Verwendung alltäglicher Dinge, wie Stühle, Tücher und Zeitungen. Mittwochs 19.30 - 20.30 Uhr

TUSSIDANCE oder die Kunst auf High Heels zu laufen - verbindet Lauf- und Tanzübungen, Haltungs- und Bewegungstraining mit Stretchinganleitungen. Tipps und Tricks fürs elegante Laufen in hohen Schuhen gibt es: Freitags 19.00 - 20.00 Uhr.

Anmeldung und Informationen bei PURE-Gesundheit e. V. Telefon: 0 35 63/5 06 96 11 und direkt in der Geschäftsstelle Lustgartenstr 7.

Nutzen Sie unsere vielfältigen Kursangebote für Rehabilitation, Prävention und Fitness!

www.pure-gesundheit.com



## Mieterberatung

### Mieterbund Niederlausitz e. V.

Kirchplatz 3, 03130 Spremberg

Wir beraten und unterstützen Sie bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer Rechte als Mieter in allen Mietrechtsangelegenheiten.

Besuchen Sie unsere Geschäftsstelle in Spremberg, Kirchplatz 3

Montag 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

oder rufen Sie uns an, unter (0 35 63) 9 43 11

## Brandenburgischer Seniorenverband

- Ortsverband Spremberg - Tel. 0 35 63/40 93 -

### 11. September 2012

13.30 Uhr Vorstandssitzung

15.00 - 16.00 Uhr Sprechstunde und Rechtsberatung im Haus der Volkssolidarität Spremberg, Georgenstraße

### 19. September 2012

14.00 Uhr Mitgliederversammlung

Vortrag zur Altstadtsanierung

Es erfolgt die Kassierung für

- die Ausfahrt zum Kloster Neuzelle am 25.09.12

- den Kegelnachmittag am 22.10.12

### 25. September 2012

(dienstags)

Ausfahrt zum Kloster Neuzelle und nach Groß-Lindow

Abfahrzeiten und -orte:

10.15 Uhr Goetheplatz

10.20 Uhr Ersatzhaltestelle Friedrichstraße

10.20 Uhr Krankenhaus - Richtung Trattendorf

10.20 Uhr Trattendorfer Hof - Richtung Trattendorf

10.20 Uhr Knappenweg - Richtung Trattendorf

10.20 Uhr Kraftwerkstraße - Richtung Trattendorf

10.25 Uhr Hoyerswerdaer Straße - Richtung Stadtzentrum

10.25 Uhr Schwimmhalle

## Das Spremberger Netzwerk - „Gesunde Kinder“ informiert!

Das Spremberger Netzwerk „Gesunde Kinder“ begleitet junge Familien von der Schwangerschaft und bis zum 3. Geburtstag ihrer Kinder.

Das Wohl ihrer Kinder steht dabei immer im Vordergrund. Die jungen Eltern bekommen einen erfahrenen Paten, der ihnen gern bei alltäglichen Fragen zur Seite steht. Sie erhalten Informationen zu Veranstaltungen, wie z. B.: Einladungen zum nächsten Familiennachmittag, wo sie mit anderen Familien Kontakt aufnehmen können oder Informationen zu den Themen Elterngeld, Kindergeld usw. Sie sind selbstverständlich auch zu den kostenlosen Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen.

In jedem Jahr der Teilnahme erhalten sie auch hochwertige Geschenke vom Netzwerk überreicht. Sie können zum Babyschwimmen gehen, erhalten den Babybonus von den Städtischen Werken, ein Gutschein für einen Fahrradhelm, ein Essbesteck für ihr Kind oder die Eltern erhalten Gutscheine zur Massage oder bekommen die Möglichkeit ein Sportstudio für einen Monat kostenlos zu nutzen.



### Das Netzwerk braucht dringend Hilfe

Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ wendet sich jetzt an die jungen Eltern, bei denen die Kinder bereits 3 Jahre sind. Wir möchten mit unseren jungen Familien andere Netzwerke besuchen oder in andere Einrichtungen fahren. Leider reichen unsere Autositze für unsere Patenkinder nicht aus. Deshalb können wir größere Ausflüge nicht zusammen organisieren. Bei welcher Familie ist das Kind bereits aus dem altem Kindersitz gewachsen und wäre bereit uns den alten Kindersitz zu überlassen?

Über finanzielle Mittel würden wir uns auch sehr freuen, dann könnten wir den Kleinsten auch die altersentsprechenden Kindersitze neu kaufen. Wer kann uns helfen? Sie möchten unser Netzwerk unterstützen, dann würden wir uns sehr über einen Anruf freuen. Unter der Mobilnummer 01 71/7 35 10 94 stehe ich Ihnen gern zu weiteren Fragen zur Verfügung. Vielen Dank sagen Ihnen jetzt schon die Kinder und Eltern aus dem Spremberger Netzwerk „Gesunde Kinder“.

Ina Schieke (ASF)

Projektkoordinatorin

Spremberger Netzwerk „Gesunde Kinder“

### Ambulanter Hospizdienst SPB e. V.

Fröbelstr. 5, 03130 Spremberg

#### Sprechzeit:

Freitag: 14.00 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Ansprechpartner:

A. Schultke: 01 57/72 00 84 15

### Behindertenwerk Spremberg e. V. - BWS



#### Überregionale Frühförder- und Beratungsstelle für sinnesbehinderte Kinder

Ansprechpartner: Dr. Gert Heinicke

Telefon: 0 35 63/5 93 55 20

Mobil: 01 51/17 09 09 80

[gert.heinicke@bws-spremberg.de](mailto:gert.heinicke@bws-spremberg.de)

A.-Puschkin-Platz 1b, 03130 Spremberg (Haus der Vereine)

- Beratung nach Vereinbarung

#### Betreutes Wohnen

Ansprechpartnerin: Annett Sauder

Telefon: 0 35 63/34 56 84

[annett.sauder@bws-spremberg.de](mailto:annett.sauder@bws-spremberg.de)

Badergasse 9 - 11, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

#### Mobilitätstraining für Sehbehinderte und Blinde

Ansprechpartnerin: Annedore Neigenfind

Rehabilitationslehrerin für Blinde und Sehbehinderte

Mobil: 01 51/17 09 09 77

[annedore.neigenfind@bws-spremberg.de](mailto:annedore.neigenfind@bws-spremberg.de)

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

#### Ambulanter Pflegedienst

Ansprechpartnerin: Kerstin Kienast

Telefon: 0 35 63/6 08 01 50

Mobil: 01 60/94 58 28 78

[kerstin.kienast@bws-spremberg.de](mailto:kerstin.kienast@bws-spremberg.de)

Kleine Berliner Str. 1, 03130 Spremberg

- Beratung: Montag - Freitag 13.00 - 15.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Ehrenamtsmanagement

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 0 35 63/34 21 74

[gabi.hoehna@bws-spremberg.de](mailto:gabi.hoehna@bws-spremberg.de)

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

#### !!Freiwilliges Soziales Jahr möglich!!

Ansprechpartner: Manuela Kretzschmar

Telefon: 0 35 63/34 21 91

[manuela.kretzschmar@bws-spremberg.de](mailto:manuela.kretzschmar@bws-spremberg.de)

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

[www.bws-spremberg.de](http://www.bws-spremberg.de)

### Lebenshilfe Region Spremberg e. V.

Heinrichstraße 10

Tel.: 0 35 63/9 00 43 - Fax: 0 35 63/60 28 65

[www.lebenshilfe-spremberg.de](http://www.lebenshilfe-spremberg.de)



#### Fachbereich Offene Hilfen

Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport

Sozialpädagogische Familienhilfe, Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, Jugendclub „null problemo“, Wohnraumanpassung, Integrationshilfen an Schulen

#### Ambulanter Pflegedienst

Ambulant Betreutes Wohnen für Suchtkranke/-gefährdete

Frühförder- und Beratungsstelle

Heilpädagogische Frühförderung, Frühförderung für Kinder mit Hörschädigung

#### Ergotherapie

Integrationskindertagesstätte „Flax und Krümel“

Geschäfts- und Beratungszeiten

Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr

### Caritas-Dienststelle Spremberg

Dresdener Straße 44

03130 Spremberg

Tel./Fax: 0 35 63/9 26 07

E-Mail: [Regionalstelle@caritas-cottbus.de](mailto:Regionalstelle@caritas-cottbus.de)

#### Sprechstunde:

Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr

Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

#### Angebot:

- Allgemeine soziale Beratung
- soziale Schuldnerberatung
- Straffälligenhilfe
- Suchtgefährdetenhilfe

**Kontakt und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen**

Dresdener Straße 44

03130 Spremberg

Tel./Fax: 0 35 63/9 26 07

E-Mail: [KBS.Spre-Neisse@caritas-cottbus.de](mailto:KBS.Spre-Neisse@caritas-cottbus.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 12.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

#### Programm der KBS im September 2012

Fr., 07.09.

10:00 Uhr gemeinsames Frühstück

Di., 11.09.

14:00 Uhr Vortreffen Fahrt nach Neuhausen

Fr., 14.09.

14:00 Uhr Gedächtnistraining

In der Woche vom 17.09. bis 21.09.2012 finden unsere **Projekt-Tage in Neuhausen** statt. Die KBS bleibt in dieser Woche geschlossen.



**Di., 25.09.**

14:00 Uhr Spielenachmittag

**Fr., 28.09.**

14:00 Uhr Gruppennachmittag mit Entspannungsangebot

**Beratungen für Klienten und Angehörige nach Vereinbarung!****AWO****Arbeiterwohlfahrt****Regionalverband Brandenburg Süd e. V.**Erwin-Strittmatter-Promenade 2  
03130 Spremberg**Sozialstation Spremberg**Unsere **Einrichtungsleiterin Frau Katja August** geht gern auf Ihre Fragen und Wünsche ein.

Telefon: 0 35 63/25 44

Telefax: 0 35 63/34 48 00

[www.awo-bb-sued.de](http://www.awo-bb-sued.de)**Mit individueller häuslicher Kranken- und Altenpflege sind wir für Sie da.****Häusliche Krankenpflege**

Unser Pflegepersonal übernimmt vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege

- Wundverbände
- Insulininjektionen
- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u. v. m.

**Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)**

- Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns betreut werden. Diese Leistungen werden durch die Pflegeversicherung übernommen.

**Leistungen der Pflegeversicherung** nach SGB XI übernehmen wir u. a. in den Bereichen der

- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs. 2
- Grundpflege
- Waschen
- Baden
- Ankleiden
- Hauswirtschaft
- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten ...

**Information und Beratung**

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und gehen dabei selbstverständlich auf Ihre persönlichen Wünsche ein.

Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.

Unsere Bürozeiten:

Montag - Freitag

08.00 - 15.00 Uhr,

Tel.: 0 35 63 - 25 44, Fax: 0 35 63/34 48 00

Außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Mall: [sozialstation-spremberg@awo-bb-sued.de](mailto:sozialstation-spremberg@awo-bb-sued.de) - [www.awo-bb-sued.de](http://www.awo-bb-sued.de)**AWO Insolvenzberatung**Erwin-Strittmatter-Promenade 2  
03130 SprembergE-Mail: [insolvenzberatung@awo-bb-sued.de](mailto:insolvenzberatung@awo-bb-sued.de)

Ansprechpartnerin Frau Fischer

Tel.: 0 35 63/9 89 84 41

Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag

von 09.00 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 17.00 Uhr

**AWO Sozial- und Schuldnerberatung**

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

E-Mail: [schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de](mailto:schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de)

Ansprechpartnerin Frau Fischer

Tel.: 0 35 63/49 18

Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag

von 09.00 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 17.00 Uhr

**AWO Beratungs-, Service- und Seniorenbegegnungszentrum**

Karl-Marx-Straße 18

03130 Spremberg

Einrichtungsleiterin: Frau Mandy Herrmann

Tel.: 0 35 63/9 40 15, Fax: 0 35 63/9 89 73 77

**Monatsplan September 2012****Dienstag, 11.09.2012**

09.00 Uhr - 17.00 Uhr

Spieletag mit Kaffee und Kuchen in der Begegnungsstätte

**Donnerstag, 13.09.2012**

09.00 - 17.00 Uhr

Kaffeekratsch mit Musik in der Begegnungsstätte

**Dienstag, 18.09.2012**

11.00 - 17.00 Uhr

Ausflug nach Bad Muskau

**Donnerstag, 20.09.2012**

09.00 - 17.00 Uhr

„Sport frei“ zur Seniorengymnastik, Kaffeekratsch in der Begegnungsstätte

**Dienstag, 25.09.2012**

09.00 - 17.00 Uhr

Kaffeekratsch und Grillen am Nachmittag in der Begegnungsstätte

**Donnerstag, 27.09.2012**

09.00 - 17.00 Uhr

Kaffeekratsch und „Name, Stadt, Land“ in der Begegnungsstätte

**AWO Kita „Hasenheide“ in Weskow begeht 20-jähriges Jubiläum**

Zwanzig Jahre AWO Kita „Hasenheide“ - dieses runde Jubiläum soll mit einem Kinder- und Familienfest am 15. September in der Kita gefeiert werden. Ab 15.00 Uhr sind kleine und große Besucher eingeladen. Mit vielen spannenden Aktionen und Attraktionen wie „Clown Faxilus“, einem Kletterparadies, Elektroautos, Hüpfburg, Bastelstraße, einem Unfallrettungswagen, Glücksrad, Festumzug mit Musik und noch vielem mehr sind Sie dazu eingeladen, diesen Nachmittag zu einem bunten Fest werden zu lassen.

Seit 47 Jahren gibt es die kleine Kita in Weskow, welche im Oktober 1992 vom AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V. übernommen wurde. Bereits im Jahr 1955 sprach man darüber, aus dem Wohnhaus im Grünen eine Kindertageseinrichtung für die Ortschaft Weskow zu bauen. Dank vieler freiwilliger Helfer und engagierter Bauleute aus dem Ort konnte 1965 die Kita mit einer Kapazität von zwanzig Kindern eröffnet werden. Nach einem Erweiterungsbau in den achtziger Jahren, war Anfang der Neunziger zunächst unklar, ob diese Einrichtung weiter existieren könne. Mit Engagement bemühten sich Eltern und Mitarbeiter um einen freien Träger, welcher sich dem Wunsch die Kita weiter bestehen zu lassen, annimmt. Seither trägt die Kita den Namen „AWO Kita Hasenheide“.

„Wir sind stolz, dass es unsere kleine Kindereinrichtung noch gibt.“, so Einrichtungsleiterin Monika Schrieber. Erleichtert und frohen Mutes hat sich das Team auch neuen Aufgaben gestellt. Eine der Ersten war die Errichtung eines Öko-Spielplatzes. Dem Aufruf in der Presse folgten Eltern, das Mitarbeiterteam, benachbarte Unternehmen und viele weitere Helfer, sodass der Naturspielplatz in Eigenleistung erschaffen und mit Spielgeräten vom Träger ausgestattet werden konnte.

In den letzten 20 Jahren wurde viel modernisiert und in neue Ausstattung investiert. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Stadt Spremberg und dem Träger (AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.), wurde über die Jahre seitens der Stadt und des Trägers umfassend saniert, sodass eine weitere Kapazitätserhöhung angefasst werden konnte. Derzeit weist die Kita eine Kapazität von 35 Kindern auf. Im Jahr 2011 wurden die Außenanlagen erneuert: ein Spielplatz für die Krippenkinder, eine Rollerbahn, ein neuer Sandkasten, ein Geräteschuppen für Arbeitsmittel und Spielgeräte sowie ein neuer Stabgitterzaun wurden errichtet.

Auch viele freiwillige Helfer haben über die Zeit im Kindergarten immer wieder dazu beigetragen, die Bedingungen für die Kinder zu verbessern. Eltern, Kita-Ausschuss, Großeltern, Jugendclub und Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Dorfclub und Feuerwehr haben in der Kita mit angefasst, wenn es um Erneuerung und Verschönerung sowie bei der Mitgestaltung von Projekten und Höhepunkten ging. Dieses runde Jubiläum soll auch Anlass geben, Danke zu sagen.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Kreisverband Niederlausitz e. V.

Gartenstraße 14, 03130 Spremberg  
Tel.: 0 35 63/23 42, Fax: 0 35 63/9 79 98  
Internet-Adresse: [www.drk-niederlausitz.de](http://www.drk-niederlausitz.de)

### DRK-Ambulanter Pflegedienst

#### Leistungen:

Nach dem Pflegeversicherungsgesetz z. B. Hilfe bei der Körperpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Begleitung bei Arztbesuchen und Einkäufen

Hauskrankenpflege nach ärztlicher Verordnung, z. B. Verbände, Medikamentengabe, Injektionen, Palliativversorgung z. B. Ernährung über Port

Persönliche Beratung auch im Hausbesuch

Stundenweise Verhinderungspflege

Beratung und Anschlüsse von Hausnotrufgeräten

**Ansprechpartnerin: PDL Schw. Ilona Engmann**

**Tel.: 0 35 63/6 08 05 40 oder 23 42**

Unser Pflegedienst ist Leistungserbringer für alle Kassen, Sozialämter und Privatpersonen

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Ausbildung für Fahrschulklassen (A, A 1, B, BE, L, M, T)

Nächster Lehrgang: **15.09.2012**

Beginn: **8.00 Uhr**

Ort: **Gartenstraße 14  
03130 Spremberg**

Wir bitten um Verständnis, dass Lehrgänge nur bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 10 Personen stattfinden können. Ihre Anmeldung ist unbedingt 10 Tage vor Lehrgangsbeginn erforderlich.

**Anmeldungen unter 0 35 63/23 42 oder**

**Internet: <http://ehk.drk-brandenburg.de>**

### Seniorenprogramm September 2012

- |                |   |
|----------------|---|
| 11.09.         | Seniorenachmittag<br>Führung durch den Kräutergarten<br>Auf einer Fläche von 500 qm gedeihen hier bis zu 120 Pflanzen mit heilender Wirkung.<br>Anschließend Kaffee & Kuchen im Schloss<br>Treff: 14.30 Uhr   |
| 19.09.- 26.09. | Mehrtagesfahrt Pelheimer See<br>Auf nach Bayern in das herrliche Chiemgau.<br>Direkt am Pelhamer See im Naturschutzgebiet der 7 Seen-Platte, genießen Sie im „Hotel Seeblick“<br>8 Tage der Erholung und Entspannung.<br>Abfahrt: 7.30 Uhr, Busbahnhof Georgenstraße<br>Reiseveranstalter J. Klauck |

### Tagesfahrt Kürbisausstellung in Klaistow am 02.10.2012

#### Abfahrt: 08.00 Uhr Busbahnhof

Die übermannshohen Kürbisfiguren gehören ebenso wie eine Sortenschau mit 450 Sorten aus aller Welt und die zahlreichen Hoffeste zur Kürbiszeit in Klaistow. Dass die Herbstfrucht nicht nur gut aussieht sondern auch lecker schmeckt, beweisen wir in unserem Scheunenrestaurant und in unserer Hofbäckerei. Ausgefallene Kürbisprodukte und 30 Sorten Zier- und Speisekürbisse aus eigenem Anbau bieten wir jeden Tag, nebst Fachberatung, zum Verkauf an. Hier ist für jeden etwas dabei! Neben einem Bummel durch unseren Hofladen und die Dekoscheune locken das Scheunenrestaurant und unsere Hofbäckerei mit saisonalen Leckereien.

Im Haustier- und Naturwildgehege kommt man der Natur und den Tieren aus der Region ganz nah und im Streichelgehege gehts mit den Ziegen direkt auf Tuchfühlung.

Reiseveranstalter: J. Klauck

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung unter: 0 35 63/60 49 63 Frau Besch

### Seniorenreise 2013

#### Natur genießen und Gesundheit tanken.

#### Reisen Sie mit uns zum Weissenhäuser Strand vom 05.05. bis 12.05.2013

Frische Ostseeluft, Strandspaziergänge und die herrliche Umgebung laden ein zu einem „Verwöhnurlaub“ am Wiessenhäuser Strand.

Das Ostseebad der Vier Jahreszeiten liegt abseits jeder Hektik direkt hinter den Dünen am Ostseestrand, 5 km von Oldenburg/Holstein entfernt. Entspannen Sie sich in der Saunalandschaft mit Sanarium und Ruhezone oder nutzen Sie die vielfältigen Kurangebote in der Wellness-Oase.

Es erwartet Sie viel Vergnügen, denn Gemütlichkeit und Geselligkeit kommen bei uns nicht zu kurz.

#### Leistungen:

- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Nutzung vom Badeparadies
- Ausflüge in die nähere Umgebung

Reiseveranstalter: Klauck Reisen

Anmeldung: DRK-Kreisverband Niederlausitz e. V.  
Gartenstraße 14  
03130 Spremberg  
Tel. 0 35 63/60 49 63

### Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V.



#### Regionalverband Lausitz

**03130 Spremberg, Georgenstraße 37 - Tel.: (0 35 63) 60 90 30**  
[www.volkssolidaritaet.de](http://www.volkssolidaritaet.de)

#### Betreutes Reisen

#### Montag, 12.11.2012

Reisestart 2013 des Reiseclub der Volkssolidarität in der Landeshauptstadt Potsdam, Busfahrt, Unterhaltungsprogramm, Reisepräsentation, Kaffee und Kuchen Tombola, Präsent, Tanz, Reisebegleitung

Veranstalter: Becker-Strelitz Reisen GmbH/Reiseclub für die VS

#### Donnerstag, 06.12. 2012

Advent im Grete-Weiser-Haus in Bernsdorf

Busfahrt, Mittagessen, weihnachtliches Programm, Kaffeegedeck, Reisebegleitung.

Veranstalter:

Becker-Strelitz Reisen GmbH/Reiseclub für die VS

#### Sozialstation der Volkssolidarität

#### Ambulantes Hilfezentrum

Ansprechpartnerin: PDL Michaela Sura

Tel.: 0 35 63/6 09 03 13

Leistungsumfang:

- \* Hauskrankenpflege nach ärztlicher Verordnung z. B. Verbände, Injektionen, Medikamentengabe
- \* Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, z. B. Hilfe bei Körperpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Einkäufe, Begleitung zum Arzt
- \* Betreuung in der Tagespflege (Montag - Samstag), begleitende Beratung für pflegende Angehörige
- \* Persönliche Beratung auch im Hausbesuch
- \* Essen auf Rädern - Montag bis Freitag
- \* Stundenweise Verhinderungspflege

Tagespflege der Volkssolidarität

Öffnungszeiten :

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Samstag: 7.30 Uhr - 14.30 Uhr

(nach Vereinbarung auch länger)

Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Jänchen,

Tel.: 0 35 63/6 09 03 18

Rentensprechstunde

Jeden ersten Dienstag im Monat

Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Wo:** Georgenstraße 37

**Wer:** Frau Lieselotte Meyer

Soziale Beratung Beratungsstelle

Ansprechpartnerin: Conny Rudolph

Telefon: 0 35 63/6 09 03 17

Die Beratungsstelle für Demenzerkrankte Menschen und deren Angehörige berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Demenz, Pflegeversicherung und Betreuungsmöglichkeiten.

Ein interessantes Angebot für Gruppennachmittage, Selbsthilfegruppen, Freizeitgruppen u.ä.!!

Filmvorführung „Ach Luise“ zusammen mit einem

Vortrag für ihren Kaffeenachmittag oder jeden anderen Rahmen

.Einen anderen Termin für diese Veranstaltung können Sie unter 0 35 63/6 09 03 17

vereinbaren.

Auf sich Acht geben ...

Pflegende Angehörige brauchen auch einmal Zeit für sich ... Lassen Sie ihre Lieben von unseren ehrenamtlichen Helfern liebevoll in der Häuslichkeit betreuen. Haben Sie Besorgungen oder Arzttermine, die Sie wahrnehmen wollen bzw. müssen ... Dann können wir helfen ihnen, sorgenfreie Zeit zu verschaffen und ihren Angehörigen notwendige Betreuung und wertvolle Stunden ermöglichen. Bei Fragen melden Sie sich unter 0 35 63/6 09 03 17

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit DemenzNächstes Treffen am 25.09.2012

Beratungszeiten :

Mo., Di., Mi., Do. 09.00 - 12.00 Uhr

Di. 14.00 - 17.30 Uhr

(und nach Vereinbarung)

Angebote im Haus des Spiels und der Generationen/ MGH-Kita Grünschnäbel September 2012

- **Vorlese-Omi** jeden Mittwoch Nachmittag ab 15.00 Uhr im MGH / Kita
- **Englisch**-Fremdsprachenkenntnisse für Kinder Kita/ MGH
- **Sport** „Spiel und Spaß mit Kindern immer Dienstags in Kooperation mit ASAHI
- **Computerkurs 50 Plus** auf Anfrage im Bergschlösschen Tel.2395
- **Beratung** - Ansprechpartnerin zu Fragen in der Erziehung, Pubertät und Krisenintervention ist Frau Arite Schumann-Klos. Dieses Beratungsangebot ist für Jeden der es möchte möglich! *Bitte mit vorheriger telefonischer Absprache* (auch kurzfristig möglich) Tel. 21 32
- **Rentenberatung** mit Herrn Peters im MGH nächster Termin ist der 26.09.2012 vorherige telefonische Anmeldung ist notwendig Tel. 21 32

- **Musikalische Angebote** mit der Musikschule Montag und Mittwoch ab 15.00 Uhr Gitarrenunterricht/Dienstag ist Keyboardunterricht ab 13.00 Uhr im MGH-Interessenten können sich vor Ort gern direkt erkundigen.
- Integration und Information im Kontaktcafe Außenstelle des MGH
- **19.09.2012 - Buchvorstellung „Omas Apfelkuchen“** mit Fr. Conny Rudolph führen Kinder an die Erkrankung Demenz heran ... und plötzlich vergisst Oma den Namen und die Zutaten für den Apfelkuchen!
- **20.09.2012 - Weltkindertag** „In 80 Minuten um die Welt“! am Vormittag in der Kita Grünschnäbel/MGH.

Kontakt - Café der Volkssolidarität

**Ansprechpartnerin: Ines Ott**

**Tel.: 0 35 63/6 09 03 15**

Unsere Veranstaltungen im SeptemberVorankündigung:

Donnerstag den 25.10.2012 um 15.00 Uhr Tanz mit Hr. Thomas Lorber

**Mo., 10.09.**

09.00 Uhr Skat

**Di., 11.09.**

10.00 Uhr SHG Trauerbegleitung

14.00 Uhr OG 50 Kaffeenachmittag

14.00 Uhr BSV

**Mi., 12.09.**

09.30 Uhr Frauensport

15.30 Uhr Liedertafel

**Do., 13.09.**

09.30 Uhr OG -Anleitung

09.30 Uhr Osteoporosesport

11.00 Uhr Sitzgymnastik

13.00 Uhr Rommeeegruppe

14.00 Uhr BDV-Vorstand

**Sa., 15.09.**

Familienfeier

**Mo., 17.09.**

09.00 Uhr Skat

14.00 Uhr Bastelgruppe

**Di., 18.09.**

14.00 Uhr Poststammtisch

**Mi., 19.09.**

09.30 Uhr Frauensport

14.30 Uhr OG 9 Kaffeenachmittag

14.30 Uhr OG 1 und 8 Kaffeenachmittag

Vortrag mit Dr. Schönwälder Thema: Depression

**Do., 20.09.**

09.30 Uhr Osteoporosesport

11.00 Uhr Sitzgymnastik

13.30 Uhr Rommeeegruppe

14:00 Uhr Treffen der Helfer OG3 und OG 4

Ortsgruppentermine: September**Dienstag 11.09. 2012**

\*15.00 Uhr OG Bloisdorf Überraschungsnachmittag

**Mittwoch 12.09. 2012**

\*15.00 Uhr OG 12 und OG 13 Bingonachmittag

\*15.00 Uhr OG Sellessen Dekobasteln für Winzerfest im Sportlerheim

**Donnerstag 13.09. 2012**

\*15.00 Uhr OG 18 Bingonachmittag

**Sonntag 16.09.2012**

\*15.00 Uhr „Winzerfest“ im Sportlerheim

**Dienstag 18.09.2012**

\*14.30 Uhr OG 7 Kaffeenachmittag

Haus der Bauern Vortrag über Fußpflege

\*15.30 Uhr OG 52 Kaffeenachmittag

Filmvortrag mit Fr. Rudolph „Ach Luise“

Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Marina Brauner

Tel.: 0 35 63/6 09 03 12

**Öffnungszeiten des Servicebüros:**

Mo. bis Do.: 7.30 bis 15.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 11.00 Uhr

**Ortsgruppentermine BGST Schwarze Pumpe geöffnet ab 13.00 Uhr****Ab 11.00Uhr Mittagstisch**

\*Di.11.09.2012 Spiele und Handarbeiten

\*Mi. 12.09.2012 Bingenachmittag

\*Di.18.09.2012 Herbstfest in Welzow

\*Mi.19.09.2012 Vortrag mit Fr. Rudolph

\*Do. 20.09.2012 Sitzgymnastik

**Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“**

Die Versorgung älterer und bedürftiger Menschen, als auch von heranwachsenden, hat bei der Volkssolidarität eine lange Tradition, die sich bis heute erhalten hat. Mit dem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ für Spremberg und Umgebung bieten wir unseren Kunden eine ausgewogene und hochwertige Mittagsversorgung. Wir liefern täglich warm und pünktlich ins Haus.

Unser einfaches Bestellverfahren ermöglicht Ihnen eine individuelle Speiseplanzusammenstellung. Dabei wählen Sie täglich Gerichte aus unserem Menüplan. Für Sie fallen weder versteckte Kosten an, noch entsteht eine Vertragsbindung. Unsere freundlichen Essensfahrer stehen für Sie bereit, und können Sie morgen schon beliefern.

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot.

Rufen Sie uns an

Servicebüro der Volkssolidarität

Tel. 0 35 63/6 09 03 12

**Sportangebote der Volkssolidarität**

- \* Wirbelsäulengymnastik
- \* Sitzgymnastik (auf dem Stuhl)
- \* Tanzgymnastik
- \* Wassergymnastik
- \* Rehabilitationssport für folgende Bereiche:  
Stütz- u. Bewegungsapparat; psychische Erkrankungen  
(Depression, Parkinson, u. Ähnliches) sowie innere Organe

**Freiwilligen Agentur Spremberg**

Ansprechpartnerinnen: Erika Nogai, Manuela Kühn

**„Lesespaß für Lesemäuse“**

Unsere Vorlesenachmittage sind eine Möglichkeit in entspannter Atmosphäre Geschichten zu hören oder selbst vorzulesen. Alle kleinen und großen Lesemäuse von 4 - 12 Jahren und alle, die es noch werden wollen, sind(auch in Begleitung der Eltern und Großeltern) herzlich eingeladen

**Mittwoch, den 12.09.2012, von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr in die Kreisbibliothek**

„**Depression**“ - ein Vortrag mit Dr. Jörg Schönwälder - im Rahmen der Gesundheitswoche der ÖLS

**Mittwoch, den 19.09.2012 15.00 Uhr im Kontakt-Café der Volkssolidarität**

Anmeldung Telefon 6 09 03 21 oder 6 09 03 15

**Beratungsstelle der Örtlichen Liga Spremberg**

Ansprechpartnerin: Erika Nogai

· **Schuldnerhilfe**

Hilfe bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme

· **Frauen in Notsituationen** (Frauennotwohnung)**Notruf rund um die Uhr 01 73/1 78 81 55**

Hilfeangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder

**Sie erreichen uns unter (0 35 63) 6 09 03 21**

sowie zu folgenden

**Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag****von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr****und nach Vereinbarung****Neu im Angebot!!!!****Bildungszentrum 55+****Geistige Fitness im Alter erhalten**

Die Volkssolidarität in Spremberg und das Zentrum des Albert Schweitzer Familienwerk

Brandenburg e. V. organisieren mit Unterstützung des Seniorenbeirates ein Gemeinschaftsprojekt „Bildungszentrum 55+“ für alle älteren aber jung gebliebenen Bürger der Stadt Spremberg und Umgebung. Ziel ist es, eine Weiterbildung in verschiedene Themengebiete des Alltags, mit Findung von Interessengruppen und Pflege von Kontakten in geselliger Atmosphäre.

**Weitere Veranstaltung Oktober und November 2012 im Kontakt-Café****Dienstag, 02.10.2012** um 14.00 Uhr

„Spremberg vor dem 1. Weltkrieg“ Tuchmacherstadt

Referent: Herr Kwast

**Montag, 29.10.2012** um 14.00 Uhr

„Spremberg nach dem 2. Weltkrieg“

Podiumsdiskussion

**Montag, 26.11.2012** um 14.00 Uhr

„Zukunft Spremberg in der Lausitz“

Referent: Herr DR. Schulze Bürgermeister

Alle älteren jedoch jung gebliebenen Bürger sind herzlich eingeladen.

Telefon: Fr. Ott 0 35 63/6 09 03 15 oder

Fr. Schmalenberg 0 35 63/9 89 66 20

## Verschiedenes

### Ausschreibung

Der SWAZ bietet ein Grundstück in Graustein, Gemarkung Graustein, Flur 3, Flurstück 450 zum Verkauf.

Das Grundstück ist eine Grünfläche mit einem funktionstüchtigen Wasserwerk und befindet sich in der Dorfaue von Graustein. Die technische Anlage wird im ersten Halbjahr 2013 stillgelegt. Es verbleibt eine bauliche Hülle (ca. 100 m<sup>2</sup> Grundfläche) die durch den NABU als Fledermausquartier hergerichtet und betrieben werden soll. Diese Nutzung ist durch den Erwerber dauerhaft zu garantieren.

Die Grundstücksgröße beträgt 2749 m<sup>2</sup>.

Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden.

Angebote sind schriftlich bis zum 30.09.2012 an den SWAZ, Heinrichstraße 9, 03130 Spremberg einzureichen.

Spremberg, 23.08.12

gez. Schmied

Verbandsvorsteher

## Letzter Meter Kunststoffdichtungsbahn auf der ehemaligen Deponie Spremberg-Cantdorf verlegt

Am 06.07.2012 wurden auf der ehemaligen Deponie Spremberg-Cantdorf die letzten Bahnen der über 70.000 m<sup>2</sup> Kunststoffdichtungsbahnen verlegt und durch die Fremdüberwachungsfirma abgenommen. Damit verfügt die Deponie über ein erstes vollständiges Abdichtungssystem.



Die Fertigstellung der zweiten Abdichtungskomponente, der 1,5 m mächtigen Wasserhaushaltsschicht sowie der Oberflächenentwässerungselemente folgen in den kommenden Wochen.

Der Fortschritt der Sicherungs- und Rekultivierungsarbeiten ist inzwischen auch an den weit sichtbaren wieder begrünzten Deponieabschnitten zu erkennen.

Trotz der extremen Niederschläge der letzten Wochen und somit nicht immer einfachen Baubedingungen, verläuft die Sicherung und Rekultivierung der Deponie Spremberg-Cantdorf weiterhin planmäßig. Deponiegasspezialisten sind derzeit mit dem Aufbau und der Inbetriebnahme der stationären Deponiegassensorgungsanlage beschäftigt. Die Anlage wird die Fassung und schadlose Entsorgung des noch im Deponiekörper enthaltenen Deponiegases über acht Gasbrunnen sicherstellen. Das darin gefasste Deponiegas, ca. 100 m<sup>3</sup> je Stunde, wird über eine Hochtemperaturfackel mit über 1.000 C° schadlos verbrannt. Auf Grund der hohen Schutz- und Sicherheitsausstattung ist ein automatischer Dauerbetrieb abgesichert. Der Anlagenbetrieb wird ständig automatisch und personell überwacht.

Das Abfackeln des Deponiegases in der Hochtemperaturfackel kann vor allem in den Nachtstunden durch Wahrnehmung von Leuchterscheinungen (bläulicher Fackelschein) beobachtet werden. Diese Leuchterscheinungen könnten unter Umständen als Feuer gedeutet werden. Eine Gefährdung durch den Betrieb der Anlage ist jedoch ausgeschlossen.

*Eigenbetrieb Abfallwirtschaft*

### LASA Brandenburg

#### Regionalbüro für Fachkräftesicherung Süd-Brandenburg

Die Mitarbeiterinnen des Regionalbüros für Fachkräftesicherung der LASA Brandenburg GmbH beraten Sie zu allen Fragen der betrieblichen Fachkräftesicherung - unabhängig, kostenfrei und vor Ort.

Unsere Leistungen

- Wir geben Orientierung zur strategischen Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen. Im Gespräch identifizieren wir mit Ihnen gemeinsam Stärken und Schwächen der bisherigen Personalarbeit und helfen Ihnen, Ziele für eine nachhaltige Fachkräftesicherung zu formulieren und umzusetzen.
- Wir informieren Sie zur Fachkräftesituation in Ihrer Region oder Branche.
- Wir unterstützen Sie bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln der betrieblichen Aus- und Weiterbildung des Landes Brandenburg, welche vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg zur Verfügung gestellt werden:

- Betriebliche Weiterbildung: 70 % Förderung für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung auf Grundlage betrieblicher Qualifikationsbedarfe (max. 3.000 Euro je Teilnehmer und Jahr) für kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg
- Bildungsscheck Brandenburg: 70 % Förderung für Maßnahmen der individuellen, arbeitsplatzunabhängigen beruflichen Weiterbildung (ab einer Kursgebühr von mindestens 715 Euro) für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg
- Verbundausbildung: Förderung der Ausbildungskosten bei einem Kooperationspartner bis zu 2.800 Euro Förderung je Azubi für kaufmännische Berufe und bis zu 6.000 Euro für Azubis in gewerblich-technischen Berufen
- Sie möchten vor Ort einen Informationsabend oder einen Workshop zu Fachkräftesicherung durchführen? Wir unterstützen Sie gern. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um die Details mit uns zu besprechen.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Cottbus, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße:

*LASA Brandenburg GmbH*

*Regionalbüro Süd-Brandenburg*

**Katja Bolz, Claudia Schielei**

Am Turm 14, 03046 Cottbus

**Tel.: 03 31/60 02 -4 65/-4 66**, Fax: 03 55/2 88 61 48

E-Mail: [RB\\_Cottbus@lasa-brandenburg.de](mailto:RB_Cottbus@lasa-brandenburg.de)

Internet: [www.lasa-brandenburg.de/fachkraeftesicherung](http://www.lasa-brandenburg.de/fachkraeftesicherung)

### BARMER GEK und Johanniter: Tipps für die erste Hilfe bei Kindern

Beim Fußball das Knie aufgeschlagen, heftige Bauchschmerzen mitten in der Nacht, ein Fieberkrampf - Verletzungen und Krankheiten gehören zum Alltag mit Kindern dazu. Mit Erste-Hilfe-Maßnahmen könnten Eltern und Erzieher die Zeit bis zur ärztlichen Versorgung überbrücken. Doch viele Menschen scheuen sich davor - aus Sorge, etwas falsch zu machen. Wie man Kindern in solchen Situationen richtig hilft, erklären BARMER GEK und Johanniter Unfallhilfe in ihrer jetzt neu aufgelegten Broschüre „Erste Hilfe am Kind“.

„Wir geben praktikable Empfehlungen sowohl für Bagatelverletzungen, akute Erkrankungen als auch lebensbedrohliche Situationen“, so Andreas Meistring Bezirksgeschäftsführer bei der BARMER GEK in Spremberg. Die Anregungen bauen auf dem auf, was in einem Kurs zur Ersten Hilfe am Kind vermittelt wird. Die 52-seitige Broschüre ist daher insbesondere als komfortable Ergänzung gedacht.

Erhältlich ist die Broschüre kostenlos in der BARMER GEK Geschäftsstelle Spremberg in der Karl-Marx-Straße 5 oder im Internet unter [www.barmer-gek.de/126756](http://www.barmer-gek.de/126756).

### Robert-Koch-Apotheke und Fröbel-Apotheke

**Ihre Apothekerin Susanne Rudolph und  
Apotheker Jürgen Polla informieren**

**Na, dann mal Prost ...**

Die Zahl „7“ ist eine natürliche Zahl zwischen sechs und acht, sie ist ungerade und gehört zu den Primzahlen.

Auch sonst hat die Sieben eine gewisse Sonderstellung.

In den verschiedensten Märchen findet man die magische Sieben auffällig oft - wer kennt nicht das von Schneewittchen mit den sieben Zwergen hinter den sieben Bergen oder das des tapferen Schneiderleins, der sieben auf einen Streich erledigte. Nicht zuletzt spielen Max und Moritz ihrer Umwelt sieben Streiche.

Auch in einer alten Bauernregel findet man diese Zahl: „Wenn es am Siebenschläfer (27. Juni) regnet, sind sieben Wochen mit Regen gesegnet.“ Die Pyramiden von Gizeh in Ägypten gehören zu den sieben Weltwundern.



Mit dieser Aufzählung könnte ich noch Seiten füllen, es sollen aber nur Beispiele sein, wie oft einem die Zahl 7 „über den Weg läuft“.

Selbst in der Apotheke kommen wir an der Sieben nicht vorbei - wir können Ihnen einen leckeren und zugleich gesunden Saft anbieten. In ihm steckt das Beste aus 7 hochwertigen Früchten aus der ganzen Welt.

Zum einen ist der Saft des Granatapfels enthalten. Sein Verbreitungsgebiet liegt im westlichen bis mittleren Asien. Er wird zudem im Mittelmeerraum, sowie im Nahen Osten kultiviert. Der Granatapfelsaft bzw. das Fruchtfleisch wird sehr gern in Obstsalaten oder bei Wildgerichten verarbeitet. In verschiedenen laufenden Studien wurde bereits ein positiver Effekt bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen beobachtet.

Nummer 2 bildet ein Extrakt aus der Aroniabeere. Die ursprünglich aus Nordamerika stammende Beere hat mittlerweile auch in Deutschland (Anbaugebiet bei Dresden, wie in vielen heimischen Gärten) ein Zuhause gefunden. Rein geschmacklich sind sie eher säuerlich und pelzig, enthalten aber viel Vitamin C, Antioxidantien und Polyphenole. Letztere regen die Durchblutung an und stärken das Immunsystem.

Nummer 3 ist die in Brasilien heimische Acai Beere. Die Ureinwohner im Amazonasgebiet decken bis zu 50% ihres Nahrungsbedarfs mit dieser Frucht. Durch ihren hohen Gehalt an Antioxidantien wird den Beeren ein zellschützender Effekt auf unsere Gesundheit zugeschrieben.

Auch Cranberrysaft ist enthalten. Die Pflanzen mögen das eher kühle Klima des Nordens, hauptsächlich Nordamerika. Den Cranberrys wird eine vorbeugende Wirkung bei Harnwegsinfektionen zugeschrieben.

Die besondere Frische unserer Saftkombination kommt durch den Saft der im europäischen Raum heimischen Roten Trauben.

Der süßlich-herbe Geschmack der Heidelbeere, welche ursprünglich in den nördlichen Regionen Amerikas und Europas beheimatet war, fügt sich als Nummer 6 mit in den Reigen der hochwertigen Fruchtsäfte ein. Bei Untersuchungen ist man auf eine Substanz in den Heidelbeeren aufmerksam geworden, welche Ablagerungen in den Gefäßen verringern kann.

So, nun zum letzten Bestandteil - der Gojibeere. Das Hauptanbaugebiet der kleinen gelborangen Beeren befindet sich im nordchinesischen Ningxia-Tal. Mittlerweile fühlt sich die Pflanze auch in Europa sehr heimisch. Die Gojibeeren werden im getrockneten Zustand hauptsächlich in der Naturheilkunde, jedoch ebenfalls „in der Küche“ eingesetzt. Durch ihren hohen Gehalt an Antioxidantien besteht hier, ähnlich der Aronia-Frucht, ein zellschützender Effekt. Gern werden Gojibeeren zur Stärkung des Immunsystems eingesetzt.

Haben wir Sie jetzt neugierig gemacht? Möchten Sie eventuell gern diesen köstlichen und gesunden Saft probieren?...

*Ihre Apothekerin Susanne Rudolph und Apotheker Jürgen Polla*

**Kinderbesteck mit Gravur** bei Hemmerling  
in Spremberg

**Pokale & kostenlose Gravur** bei Hemmerling  
in Spremberg



An alle Mitglieder der Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG (SWG)

## Einladung

Am Donnerstag, d. 20. September 2012, 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr), findet die Gesamtmitgliederversammlung der Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG in der Aula der Grundschule Kollerberg, Zedlitzstraße 1 in Spremberg statt.

Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Sollten bei Ehepaaren oder Lebensgemeinschaften Unklarheiten über die Mitgliedschaft bestehen, dann führen Sie bitte mit uns Rücksprache.

Können Sie als Mitglied nicht an der Versammlung teilnehmen, so ist die Erteilung einer Stimmvollmacht in schriftlicher Form möglich. Aus der Vollmacht müssen Name und Adresse des Mitgliedes und seines Bevollmächtigten sowie der Auftrag für den Bevollmächtigten hervorgehen. Die Vollmacht ist durch den Bevollmächtigten beim Einlass abzugeben (max. 2 Vollmachten je Mitglied).

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Zielstellung der Versammlung/Formalien
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Lagebericht des Vorstandes zum Jahresabschluss 2011
5. Bericht des Aufsichtsrates über die gesetzliche Prüfung gemäß § 59 GenG zum Jahresabschluss 2010
6. Diskussion zu den Punkten 3 bis 5
7. Beschlussfassung
  - 7.1. Beschluss 01/2012 „Verwendung des Jahresüberschusses 2011“
  - 7.2. Beschluss 02/2012 „Feststellung des Jahresabschlusses 2011“
  - 7.3. Beschluss 03/2012 „Bestätigung Prüfbericht zum Jahresabschluss 2010“
  - 7.4. Beschluss 04/2012 „Entlastung Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2011“
  - 7.5. Beschluss 05/2012 „Entlastung Vorstand für das Geschäftsjahr 2011“
8. Neu- bzw. Wiederwahl Aufsichtsratsmitglieder
9. Allgemeine Diskussion
10. Schlusswort des Versammlungsleiters

Der Jahresabschluss - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht des Vorstandes zum Jahr 2011, der Prüfbericht zum Geschäftsjahr 2010 sowie der Bericht des Aufsichtsrates liegen in der Zeit vom 03.09. bis 19.09.2012 während der Geschäftszeit in der Geschäftsstelle der Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG zur Einsichtnahme für die Mitglieder aus.

gez. Hans-Jürgen Opitz

Vorsitzender des Aufsichtsrates

**Uhrenreparatur, jede Marke** bei Hemmerling  
in Spremberg

**Reparatur von Schmuck** bei Hemmerling  
in Spremberg